

**INSTITUT FÜR GEOGRAPHIE**  
**Bundesstraße 55, 20146 Hamburg**

**Kommentiertes  
Vorlesungsverzeichnis  
Sommersemester 2004**

Hamburg, Februar 2004

Geschäftsf. Direktor: Prof. Dr. Dieter Jaschke

Vertreter: Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge

Studienfachberatung: Dr. Eckehard Burchards  
Di. 10.00 – 12.00 Uhr, Raum 606

Prof. Dr. Eckhard Grimmel  
Mo. 12.00 – 13.00 Uhr, Raum 717  
Mi. 12.00 – 13.00 Uhr

Dr. Joachim Krebs  
Di. 11.00 – 12.30 Uhr, Raum 732  
Do. 14.00 – 15.30 Uhr

Dr. Klaus Schipull  
Mo. 11.00 – 12.00 Uhr, Raum 724  
Do. 11.00 – 12.00 Uhr

Wer Druckfehler findet, möge sie bitte behalten!

**Programm für die Orientierungseinheit  
im Sommersemester 2004  
vom 29 März. bis 2. April / Raum 838**

**Montag, 29.03.**

- 09:00 Begrüßung durch die OE-Tutoren und gemeinsames Frühstück,  
Kennen lernen
- 10:00 Geo- Rallye
- 12:00 Mittagspause
- 13:00 Einführung in das Studium der Geographie an der Universität Hamburg
- 14:00 Informationen über:
- Formen und Inhalte der Lehrveranstaltungen im Institut
  - Nebenfächer (kurz)
  - Studienplan des Grundstudiums

**Dienstag, 30.03.**

- 09:00 Frühstück
- 09:30 Preisverleihung für die Sieger der Geo-Rallye
- 10:30 Vorstellung des Arbeitsbereiches physische Geographie
- 11:15 Vorstellung des Arbeitsbereiches Kulturgeographie
- 12:00 Mittagspause
- 13:00 Vorstellung des Arbeitsbereiches Wirtschaftsgeographie
- Anschließend : Campus-Rundgang
- 19 Uhr **Kennenlernabend** im GEO

**Mittwoch, 31.03.**

- 10:00 Informationen über studentische Selbstverwaltung und  
Hochschulpolitik,  
Aktivitäten und Organisation im Institut
- 11:00 Vorstellung des FSR
- 12:00 Mittagspause
- 13:00 Anmeldung zu den Proseminaren mit Hilfestellung durch die OE-  
Tutoren
- 14:00 Nebenfachberatung

## **Donnerstag, 01.04.**

10:00 Sprechstunde der OE-Tutoren  
Persönliche Beratung und Fragen  
Informationen für die Lehrämter

## **Freitag, 02.04.**

10:00 Exkursion unter der Leitung der OE-Tutoren  
(Treffpunkt und Ziel werden noch bekannt gegeben)

19.00 Kennenlernabend in den Kneipen Hamburgs

**Titel der LV:** 2-st. (Grund-)Vorlesung Physische Geographie:  
„Relief und Wasser“

**LV-Nr.:** 15.002

**Dozent:** Prof. Dr. Eckhard Grimmel

**Zeit:** Mo 12 - 14

**Ort:** Geomatikum, H 1

**Beginn:** 05.04.2004

**Inhalt:**

- Die Erde als Teil des Kosmos
- Entwicklung von Lithosphäre und Hydrosphäre
- Gesteinskreislauf und Wasserkreislauf
- Endogene und exogene Reliefformungsprozesse und Reliefformen

**Ziel der LV:**

Die Grundvorlesung soll vorhandene faktische und methodische Grundkenntnisse im Wirkungsgefüge von Lithosphäre und Hydrosphäre erweitern, vertiefen und problematisieren.

**Voraussetzungen:**

Proseminare „Physische Geographie“, „Anthropogeographie“.

.

**Literatur:**

Wird in der Vorlesung genannt.

**Titel der LV:** 2-st. (Grund-)Vorlesung: Anthropogeographie II: Wirtschaft und Politik

**LV-Nr.:** 15.003

**Dozent:** Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge

**Zeit:** Do 10 – 12

**Ort:** Geomatikum, H 1

**Beginn:** 08.04.2004

**Inhalt:**

Die Vorlesung dient der problemorientierten Einführung in wichtige Themen der Wirtschaftsgeographie und der Politischen Geographie. Gleichzeitig werden Verknüpfungen beider Bereiche herausgestellt wie sie etwa durch die Bezeichnung Politische Ökonomie bekannt sind. Eine Ergänzung findet die Veranstaltung durch die Allgemeine (Theoretische) Wirtschaftsgeographie, Allgemeine Politische Geographie und die Weltwirtschaftsgeographie.

**Ziel der LV:**

Überblick über die wesentlichen Konzepte, Fragestellungen und Vorgehensweisen in der Politischen Geographie und in der Wirtschaftsgeographie unter besonderer Berücksichtigung ihrer Schnittstelle zu politischen, kulturellen und ökologischen Themen.

**Voraussetzungen:**

Keine

**Literatur:**

Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

**Titel der LV:** 2-st. Vorlesung: Physische Geographie der Küsten

**LV-Nr.:** 15.004

**Dozent:** Dr. Klaus Schipull

**Zeit:** Mi 12-14

**Ort:** Geomatikum, H 2

**Beginn:** 07.04.2004

**Inhalt:**

Erosive und akkumulative Reliefformen an Küsten durch Brandung und Gezeiten;  
Terrestrische Prozesse an Küsten;  
Biogene Prozesse und Formen an Küsten;  
Zonale Differenzierung von Küstenräumen;  
Meeresspiegelschwankungen und Küstengeschichte;  
Klassifikation von Küsten.

**Ziel der LV:**

Vermittlung eines systematischen Überblicks über das Geosystem Küste;  
Darstellung der Wechselwirkungen zwischen Prozessen, Materialien und  
Formen im Küstenraum;  
Einführung in geoökologische Problemfelder an Küsten.

**Voraussetzungen:**

Proseminar Physische Geographie.

**Literatur:**

Wird angesagt.

**Titel der LV:** 2-st. Vorlesung: Zur Ideengeschichte des Verhältnisses von Natur und Gesellschaft (Mensch-Umwelt-Beziehungen I: Humanökologie)

**LV-Nr.:** 15.005  
**Dozent:** Prof. Dr. Eckart Ehlers  
**Zeit:** Mo 10 - 12  
**Ort:** Geomatikum, H 6  
**Beginn:** 26. April 2004

**Inhalt:**

**Ziel der LV:**

Die VL setzt sich zum Ziel, aus geographischer Sicht das Verhältnis des Menschen zu seinen Umwelten (M-U-B), aber auch die Prägung der verschiedenen Kulturen und Zivilisationen durch ihre spezifischen natürlichen Rahmenbedingungen aufzuzeigen und zu analysieren. Dabei geht die Grundannahme von der zunehmend gesicherten Erkenntnis aus, dass der Mensch seit geraumer Zeit der entscheidende Faktor in der Umgestaltung der Erde und des gesamten Erdsystems ist: ob Klimawandel, Veränderung der Biodiversität, Modifikation der natürlichen Ökosysteme usw. usw. – immer spielt der Mensch eine entscheidende Rolle. Nicht zuletzt aus diesem Grunde haben Wissenschaftler die Gegenwart bereits – in Anlehnung an geologische Zeitbegriffe – als "Anthropozoikum" bzw. "Anthropozän" bezeichnet.

Ausgehend von gegenwärtigen Krisenszenarios und deren naturwissenschaftlicher bzw. philosophisch-ethischer Begründung/Bewertung wird Teil I der auf zwei Semester angelegten VL sich vorrangig mit der Aneignung und Umgestaltung der Natur durch den Menschen befassen. Themen schließen ein u.a.:

- Evolutionäre Aspekte der M-U-B in der Vor- und Frühgeschichte: die Menschwerdung des Menschen
- Neolithikum und M-U-B
- M-U-B in der Antike: das Verhältnis Mensch-Natur in Philosophie und Praxis
- Das Weltbild des christlichen Mittelalters
- Die erste Globalisierung der Erde und ihre Konsequenzen
- Vom sonnenenergetischen zum fossilenergetischen Energiesystem: die Industrielle Revolution und ihre Konsequenzen für die Umwelt

**NB: Die VL beginnt erst am 26. April 2004 und ist auf insgesamt 10 Doppelstunden angesetzt.**

Bei Interesse wird die VL im WS 2004/05 fortgesetzt mit dem Thema: "Globaler Klima- und Umweltwandel: Der Mensch als Verursacher und Betroffener (Mensch-Umwelt-Beziehungen II)".

**Voraussetzungen:**

Für Hörerinnen/Hörer aller Semester

**Literatur:**

Wird während der Vorlesung bekannt gegeben

**Titel der LV:** 2-st. Vorlesung: Einführung in die Geographie Lateinamerikas (LAST A)

**LV-Nr.:** 15.006

**Dozent:** Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge/Martin Bolte

**Zeit:** Di 16 - 18

**Ort:** Geomatikum, H 2

**Beginn:** 06.04.2004

**Inhalt:**

**Ziel der LV:**

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Grundzüge der räumlichen Gliederung Lateinamerikas, im Sinne naturräumlicher Gliederung (Relief, Klima, Vegetation, Böden, Naturpotential) und kulturgeographischer Gliederung Lateinamerikas (Bevölkerung, Siedlung, Wirtschaftsstruktur) unter der Betonung von großräumiger Gliederung und Regionalisierung, Ausmaß der räumlichen Disparitäten. Neben dem Überblick erfolgt eine problemorientierte Vertiefung wichtiger geographischer Fragestellungen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen, besonders zu Themenfeldern der Urbanisierung, des Ressourcenmanagements und regionalpolitischer Entwicklungsstrategien.

Die Veranstaltung wird unterstützt durch eine E-Learning-Plattform.

**Voraussetzungen:**

**Literatur:**



**Titel der LV:** 2-st. Vorlesung: Industriearchäologie und Kulturlandschaft  
- Wandel, Werte, Weltkulturerbe –

**LV-Nr.:** 15.007  
**Dozent:** Prof. Dr. Frank N. Nagel  
**Zeit:** Mi 14 - 16  
**Ort:** Geomatikum, H 3  
**Beginn:** 07.04.2004

**Inhalt:**

Industriearchäologie wird sowohl als eigener Forschungsbereich als insbesondere auch in seiner Bedeutung für Analyse, Pflege und Inwertsetzung der Kulturlandschaft behandelt.

Schwerpunkte:

- Entwicklung und Standortbestimmung der Industriearchäologie
- Einzelne Themenbereiche:
  - Bergbau (Minen, Braunkohlentagebau,)
  - Ländlicher Raum (Mühlen, Eishäuser)
  - Ausgewählte Industriebranchen
  - Verkehrswege (Historische Landwege, Wasserstraßen, Eisenbahnen)
  - Städtischer Raum (bes. Energie, Versorgung / Wassertürme etc.)
- Wandel der Kulturlandschaft, Methoden ihrer Erfassung ideeller und kommerzieller Wert Technischer Denkmäler und Historischer Kulturlandschaft
- Das UNESCO Weltkulturerbe, Stand, Aufnahmekriterien, Beispiele wie Zeche Zollverein, Mittelrheintal und Anwärter wie das „Oberharzer Wasserregal“

**Ziel der LV:**

Vermittlung von inhaltlichen und methodischen Kenntnissen aus dem Bereich der Kulturlandschaftsforschung. Vertiefung des Interesses an überwiegend technisch geprägten Elementen der Kulturlandschaft, die die landschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung widerspiegeln und darüber hinaus auch touristisches und ökologisches Potential besitzen, das vielfach noch unterbewertet ist.

**Voraussetzungen:**

**Literatur:**

NAGEL, F.N. (Hrsg.): Kulturlandschaftsforschung und Industriearchäologie. Mitteilungen der Geographischen Gesellschaft in Hamburg. Bd. 91. Hamburg, Wiesbaden 2001.

NAGEL, F.N. : Industriearchäologie. In: Lexikon der Geographie, Bd. 2, S.152-155. Heidelberg, Berlin 2002

BROERMANN, J.M.B.: Kulturlandschaftskataster für urbane Räume: Freiflächen. Dargestellt an Beispielen aus Hamburg. Hamburg 2003

Die Vorlesung wird ergänzt durch die

**2-st. Übung, LV-Nr. 15.063: Industriearchäologie**

**Titel der LV:** 2-st. Vorlesung: Europa

**LV-Nr.:** 15.008

**Dozent:** Dr. Robert Martens

**Zeit:** Mi 10 - 12

**Ort:** Geomatikum, H 3

**Beginn:** 07.04.2004

**Inhalt:**

**Ziel der LV:**

**Voraussetzungen:**

**Literatur:**

**Titel der LV:** 2-st. Vorlesung: Afrika südlich der Sahara

**LV-Nr.:** 15.009

**Dozent:** Prof. Dr. Reiner Schwarz

**Zeit:** Do 10 – 12

**Ort:** Geomatikum, H 6

**Beginn:** 08.04.2004

**Inhalt:**

Zunächst werden die natürlichen Verhältnisse des Subkontinents in regionaler Differenzierung dargestellt. Sie dienen dem Einblick in die primärwirtschaftlichen Potentiale. Als weitere Grundlage zum Verständnis der afrikanischen Möglichkeiten werden spezifische Themen der historischen und sozialen Entwicklung behandelt, u.a. europäische Entschleierung, präkoloniale Strukturen von Wirtschaft, Verkehr und Handel, frühneuzeitliche Wanderungen und Landnahme, Sklaverei und ihr Ende, missionarische Beeinflussung und religiöse Entwicklung, europazentrierte bergbauliche und landwirtschaftliche Erschließung, koloniale Überprägung, Konflikt-Hintergründe, Grundzüge und Funktionsweise der postkolonialen politischen Systeme. Auf diesen Grundlagen werden die Möglichkeiten der europäischen Hilfeleistung für Afrika diskutiert.

**Ziel der LV:**

Vermittlung der Kenntnis eines außereuropäischen Großraums.

**Voraussetzungen:**

Grundkenntnisse der Allgemeinen Geographie.

**Literatur:**

WIESE, B.: Afrika. Ressourcen, Wirtschaft, Entwicklung. Teubner, Stuttgart 1997, 269 S. (= Teubner Studienbücher der Geographie-Regional, Bd. 1)

**Titel der LV:** 2-st. Proseminar: Einführung in die Physische Geographie

**LV-Nr.:** 15.010

**Dozent:** Prof. Dr. Eckhard Grimmel

**Zeit:** Di 10 – 12

**Ort:** Geomatikum, R. 740

**Beginn:** 06.04.2004

**Inhalt:**

Ganzheitliche Betrachtung der Erde unter dem Aspekt der Wechselwirkungen zwischen den Geosphären (Kosmo-, Atmo-, Hydro-, Litho-, Bio-, Pedo-, Anthroposphäre), unter besonderer Berücksichtigung natürlicher Faktoren.

**Ziel der LV:**

Für die Studiengänge der Geographie sollen faktische und methodische Grundkenntnisse vermittelt werden.

**Voraussetzungen:**

Zulassung zum Studium.

Die 1-tg. Exkursion LV-Nr. 15.080 „Südöstliches Hamburger Umland“ ist Bestandteil des Proseminars. Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt, die in den weiteren Seminarverlauf integriert werden.

Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

**Literatur:**

GRIMMEL, E.: Kreisläufe der Erde. – Eine Einführung in die Geographie.

**Titel der LV:** 2-st. Proseminar: Einführung in die Physische Geographie

**LV-Nr.:** 15.011

**Dozent:** Dr. Hans-Georg Peukert

**Zeit:** Di 16 – 18

**Ort:** Geomatikum, R. 740

**Beginn:** 06.04.2004

**Inhalt:**

Einführung in ausgewählte Kapitel der Physischen Geographie. Schwerpunkte: Art und Wirkung exogener Prozesse (Verwitterung, Abtragung, Transport, Ablagerung), Karstprozesse und Formen des Karstes, glazialer Formenschatz, Marsch und Moor (unter besonderer Berücksichtigung vegetationsgeographischer Fragen), äolische Prozesse und Formen u.a. Strahlungshaushalt und Klimaelemente, Atmosphärische Zirkulation, Immerfeuchte Tropen als Beispiel einer Ökozone.

**Ziel der LV:**

Erwerb von Grundkenntnissen in Teilgebieten der Physischen Geographie.

**Voraussetzungen:**

Die Teilnahme am Proseminar setzt die erfolgreiche Teilnahme an der (laufenden oder schon gelaufenen) 2stg. Vorlesung "Einführung in die Geographie" voraus. Die eintägige Exkursion (LV-Nr. 15.081) "Fehmarn" ist integraler Bestandteil des Proseminars. Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt, die in den weiteren Seminarverlauf integriert werden. Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

**Literatur:**

HENDL, Manfred & Herbert LIEDTKE:

Lehrbuch der Allgemeinen Physischen Geographie. Perthes, Gotha 1997

STRAHLER, Alan H. & Arthur N. STRAHLER:

Physische Geographie. Ulmer, Stuttgart 1999

WEISCHET, Wolfgang: Einführung in die Allgemeine Klimatologie. Teubner Studienbücher Geographie. B. G. Teubner. Stuttgart<sup>5</sup>1995

ZEPP, Harald:

Grundriß der Allgemeinen Geographie. Geomorphologie. Schöningh, Paderborn 2002

Weitere Literatur wird im Seminar genannt.

**Titel der LV:** 2-st. Proseminar: Einführung in die Physische Geographie

**LV-Nr.:** 15.012

**Dozent:** Prof. Dr. Reiner Schwarz

**Zeit:** Do 14 – 16

**Ort:** Geomatikum, Raum 740

**Beginn:** 08.04.2004

**Inhalt:**

Anhand ausgewählter Beispielsregionen wird eine die verschiedenen Aspekte der Physischen Geographie integrierende Sichtweise vermittelt. Die regionalen Beispiele werden durch Exkursionsgebiet und Ausschnitte aus großmaßstäbigen topographischen Kartenblättern repräsentiert. Die relevanten Teilaspekte sind anhand von Lehrbuchliteratur zu erarbeiten.

**Ziel der LV:**

Vermittlung des Zusammenhangs von notwendigem theoretischen Hintergrundwissen und dessen Anwendung auf Sachverhalte im Gelände.

**Voraussetzungen:**

Die Teilnahme am Proseminar setzt die Teilnahme an der (laufenden oder schon gelaufenen) 2-st Vorlesung, Einführung in die Geographie voraus.

Die **1-tg Exkursion LV-Nr. 15.082 „Fischbeker Heide (Geestrand)“ am Samstag, 24.04.04** ist integraler Bestandteil des Proseminars. Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt, die in den weiteren Seminarverlauf integriert werden.

Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

**Literatur:**

Lehrbuchliteratur der Physischen Geographie und ihrer Nachbarwissenschaften wird im Seminar gemeinsam recherchiert und dokumentiert.

**Titel der LV:** 2-st. Proseminar: Einführung in die Physische Geographie

**LV-Nr.:** 15.013

**Dozent:** Börge Pflüger

**Zeit:** Mi 14 – 16

**Ort:** Geomatikum, R. 740

**Beginn:** 07.04.2004

**Inhalt:**

Einführung in Inhalte und Methoden der physischen Geographie, u. A. werden Themen wie Plattentektonik, Gebirgsbildung, exogene Prozesse, glazialer Formenschatz, Karstprozesse, Marsch & Moor, Klimaelemente & -zonen behandelt.

**Ziel der LV:**

Für die Studiengänge der Geographie sollen faktische und methodische Grundkenntnisse vermittelt werden.

**Voraussetzungen:**

Zulassung zum Studium.

Die **1-tg. Exkursion LV-Nr. 15.083 „Elbetal“** ist Bestandteil des Proseminars.

Während der Exkursion werden Lehrinhalte der Physischen Geographie im Gelände veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt. Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

**Literatur:**

HENDL & LIEDTKE: Lehrbuch der Allgemeinen Physischen Geographie

GOUDIE: Physische Geographie

STRAHLER & STRAHLER: Physische Geographie

weitere Literatur wird im Seminar genannt

**Titel der LV:** 2-st. Proseminar: Einführung in die Anthropogeographie

**LV-Nr.:** 15.014

**Dozent:** Dr. Götz Goldammer

**Zeit:** Mo 8 – 10

**Ort:** Geomatikum, R. 838

**Beginn:** 05.04.2004

**Inhalt:**

Einführung in Fragestellungen, Grundbegriffe und Methoden der Anthropogeographie zu folgenden Themen:

- Einführung in die Anthropogeographie
- Arbeiten mit topographischen Karten
- Einordnung: Phys. Geographie, Anthropogeographie
- Kulturlandschaft und ihr Wandel
- Dorf / Flur / Flurbereinigung etc.
- Brache / Wüstung / Industriearchäologie
- Stadtgeographie
- Zentralität
- Von Thün´sche Standortlehre
- Bevölkerungsgeographie
- Siedlungsgeographie
- Karteninterpretation

**Ziel der LV:**

Das Proseminar wird neben der Vermittlung von Faktenwissen die exemplarische Einführung in die Methoden der Erkenntnisgewinnung in der Anthropogeographie betreiben, wobei von beispielhaften Fragestellungen ausgegangen wird. Weiterhin sollen die Studierenden grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens in naturwissenschaftlicher Schwerpunktsetzung kennen lernen. Jeder Teilnehmer erarbeitet zu einem ausgewählten Thema einen Kurzvortrag sowie ein Paper. Den Abschluss des Seminars bildet eine 90 minütige Klausur.

**Voraussetzungen:**

Die Teilnahme am Proseminar setzt die Teilnahme an der 2-st Vorlesung „Einführung in die Geographie“ voraus.

Die Tagesexkursion zum Proseminar: „Einführung in die Anthropogeographie“ (15.084) ist integraler Bestandteil der Veranstaltung. Die Teilnahme an der Exkursion ist somit für alle Kursteilnehmer verpflichtend.

**Literatur:**

Wird zu Beginn der LV bekannt gegeben.



**Titel der LV:** 2-st. Proseminar: Einführung in die Anthropogeographie

**LV-Nr.:** 15.015

**Dozent:** Prof. Dr. Bärbel Leupolt

**Zeit:** Di 8-10

**Ort:** Geomatikum, R. 531

**Beginn:** 06.04.04

**Inhalt:**

Das Proseminar führt in Verbindung mit der Vorlesung (LV-Nr. 15.001) „Einführung in die Geographie“ in die Anthropogeographie ein.

**Ziel der LV:**

- Das Proseminar wird neben der Vermittlung von Faktenwissen die exemplarische Einführung in die Methoden der Erkenntnisgewinnung in der Anthropogeographie betreiben, wobei von beispielhaften Fragestellungen ausgegangen wird.
- Weiterhin sollen die Studierenden grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens mit anthropogeographischer Schwerpunktsetzung kennen lernen.
- Jede/r TeilnehmerIn fertigt Konzepte zu vorgegebenen Themen an, stellt zu einem Thema eine eigene Literaturrecherche an und erarbeitet einen Kurzvortrag (ca. 10 Minuten) sowie ein Paper (ca. 4 Seiten).

**Voraussetzungen:**

Die Teilnahme am Proseminar setzt die Teilnahme an der (laufenden oder schon gelaufenen) 2-st Vorlesung Einführung in die Geographie voraus.

Die **1-tg Exkursion LV-Nr. 15.085 „Hamburg-Wilhelmsburg“** ist integraler Bestandteil des Proseminars. Sie findet am 18.06.04 statt. Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt, die in den weiteren Seminarverlauf integriert werden. Zur Exkursion bereiten die TeilnehmerInnen individuelle Referate und paper (ca. 3 Seiten) vor, die als Exkursionsprotokolle gewertet werden.

Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

**Literatur:**

Einstiegsliteratur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben bzw. im 5. Stock in der Bibliothek zur Verfügung stehen. Die TeilnehmerInnen haben eine eigene Literaturrecherche durchzuführen.

**Titel der LV:** 2-st. Proseminar: Einführung in die Anthropogeographie

**LV-Nr.:** 15.016

**Dozent:** Dr. Armin Osmanovic

**Zeit:** Do 12 – 14

**Ort:** Geomatikum, R. 740

**Beginn:** 08.04.2004

**Inhalt:**

- Das Proseminar führt in die Anthropogeographie ein.

**Ziel der LV:**

- Das Proseminar führt in den Gegenstand anthropogeographischer Forschung ein: das Verhältnis von „Gesellschaft“ und „Raum“, das mit dem europäischen Einigungsprozess, der wachsenden Umweltproblematik und der Globalisierungsdebatte in den gesellschaftspolitischen Brennpunkt gerückt ist.
- Dabei werden die Studierenden mit den verschiedenen anthropogeographischen Teildisziplinen bekannt gemacht.
- Jede/r Teilnehmer/in trägt zu einem Thema ein Referat vor (ca. 30 Minuten). Am Schluss des Proseminars findet eine Klausur statt.

**Voraussetzungen:**

Das Proseminar richtet sich an die Studierenden im Grundstudium. Eine **1-tg Exkursion** ist Bestandteil des Proseminars. Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt.

**Literatur:**

Leser, H. (1999): Geographie – Eine Einführung, Braunschweig.

Werlen, B. (2000): SOZIALGEOGRAPHIE. UTB 1911, Stuttgart.

**Titel der LV:** 2-st. Proseminar: Einführung in die Anthropogeographie

**LV-Nr.:** 15.017

**Dozent:** Hans – Peter Patten

**Zeit:** Do 16-18

**Ort:** Geomatikum, R. 838

**Beginn:** 08.04.04

**Inhalt:**

Das Proseminar führt in die Anthropogeographie ein. Es werden faktische und methodische Grundkenntnisse zu folgenden Themen vermittelt:

- Grundlagen der Anthropogeographie und ihrer Teilbereiche (Aufbau, Gliederung)
- Siedlungsgeographie : ländliche Siedlungen (Dorf, Flur), Städte (Formen, Prozesse, Modelle, Planung)
- Bevölkerungsgeographie (Strukturen, Dynamik)
- Wirtschaftsgeographie (Standort, Wirtschaftsraum)

**Ziel der LV:**

Das Proseminar wird neben der Vermittlung von Faktenwissen die exemplarische Einführung in die Methoden der Erkenntnisgewinnung in der Anthropogeographie bieten. In der Regel wird von exemplarischen Fragestellungen ausgegangen. Weiterhin sollen die Studierenden grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens mit anthropogeographischer Schwerpunktsetzung kennenlernen.

**Voraussetzungen:**

Die **eintägige Exkursion – LV Nr. 15.087 – „Der Südosten Hamburgs und sein Umland“** ist integraler Bestandteil des Proseminars. Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen in verschiedenen Siedlungen und im Gelände gesammelt, die in den weiteren Verlauf des Seminars integriert werden.

Die Teilnehmer bereiten anhand der Literatur einzelne Standorte der Exkursion schriftlich vor (ca. 3 Seiten) und erstellen ein Teilprotokoll.

**Literatur:**

Heineberg, Heinz: Einführung in die Anthropogeographie/Humangeographie  
Paderborn 2003

**Titel der LV:** 2-st. Mittelseminar zur Physischen Geographie I:  
Flussmorphologie

**LV-Nr.:** 15.020  
**Dozent:** Dr. Imme Ferger-Gerlach  
**Zeit:** Do 12 – 14  
**Ort:** Geomatikum, Raum 531  
**Beginn:** 08.04.2004

**Inhalt:**

Das Mittelseminar hat Bezug zur Vorlesung Physische Geographie I (Relief und Wasser) mit dem Schwerpunkt Flussmorphologie. Im Seminar werden folgende Themenkreise

behandelt werden: Erosion, Transport, Akkumulation, Gefällskurve, Mäanderbildung, Talformen (Querprofile), Terrassen. Arbeit an ausgewählten Beispielen.

**Ziel der LV:**

Das Mittelseminar dient der Vertiefung und Spezialisierung der entsprechenden Inhalte der Grundvorlesung.

**Voraussetzungen:**

Die Teilnahme am Mittelseminar setzt für die Studierenden für das Diplom und für das Lehramt die erfolgreiche Teilnahme an der 2-stündigen Vorlesung "Einführung in die Geographie" sowie die erfolgreiche Teilnahme an den beiden Proseminaren (in Physischer Geographie und Anthropogeographie) voraus.

Die 2-tägige Exkursion **LV-Nr 15.088 an die Oberweser** (2-tg 11./12.6.2004) ist integraler Bestandteil des Mittelseminars. Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt, die in den weiteren Seminarverlauf integriert werden.

Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

**Literatur:**

LESER, HARTMUT: Geomorphologie, 8. Auflage 1998 (Reihe: Das geographische Seminar)

WILHELMY, HERBERT: Geomorphologie in Stichworten, Hirt 4. Auflage 1981

STRAHLER, A. H. & STRAHLER, A. N. : Physische Geographie, 1999 UTB 8159

**Titel der LV:** 2-st. Mittelseminar zur Physischen Geographie I:  
Glazialgeographie

**LV-Nr.:** 15.021  
**Dozent:** Prof. Dr. Eckhard Grimmel  
**Zeit:** Mi 10 – 12  
**Ort:** Geomatikum, R. 740  
**Beginn:** 07.04.2004

**Inhalt:**

Die Kryosphäre als Teil des Geosystems, unter besonderer Berücksichtigung Europas.

**Ziel der LV**

Das Mittelseminar dient der Vertiefung eines Teils der Grundvorlesung „Physische Geographie I: Relief und Wasser“.

|          |   |
|----------|---|
| 7.4.2004 | Vorbesprechung (Themenvergabe)                                    |
| 14.4.    | Klima Europas vom Tertiär bis heute                               |
| 21.4.    | Vegetation Europas vom Tertiär bis heute                          |
| 28.4.    | Wechselwirkungen zwischen Atmo-, Kryo- und Lithosphäre im Quartär |
| 5.5.     | Quartäre Reliefformen in den Alpen                                |
| 12.5.    | Quartäre Reliefformen im Alpenvorland                             |
| 19.5.    | Quartäre Reliefformen in Skandinavien                             |
| 26.5.    | Quartäre Reliefformen im nördlichen Mitteleuropa                  |
| 9.6.     | Baugrund und Baustoffe in Skandinavien                            |
| 16.6.    | Baugrund und Baustoffe im nördlichen Mitteleuropa                 |
| 23.6.    | Wasser und Wasserversorgung in Skandinavien                       |
| 30.6.    | Wasser und Wasserversorgung im nördlichen Mitteleuropa            |
| 7.7.     | Böden und Bodennutzung in Skandinavien                            |
| 14.7.    | Böden und Bodennutzung im nördlichen Mitteleuropa                 |

**Voraussetzungen:**

Die Teilnahme am Mittelseminar setzt die erfolgreiche Teilnahme an den beiden Proseminaren „Physische Geographie“ und „Anthropogeographie“ sowie die Teilnahme an der Grundvorlesung „Relief und Wasser“ voraus.

Zur Ergänzung wird eine **1-tg. Exkursion (LV-Nr. 15.089 „Elbe-Urstromtal“)** angeboten. Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

**Literatur:**

1. PRESS, F., SIEVER, R. (1995): Allgemeine Geologie. Kap. 15 oder
2. PRESS, F., SIEVER, R. (2003): Allgemeine Geologie. Kap. 15

weiterführende Literatur wird im Seminar genannt.

**Titel der LV:** 2-st. Mittelseminar zur Physischen Geographie II:  
Klimageographie

**LV-Nr.:** 15.022  
**Dozent:** Dr. Gabriele Gönnert  
**Zeit:** Mi 16- 18  
**Ort:** Geomatikum, R. 838  
**Beginn:** 14.04.2004

**Inhalt:**

- In dem MS werden die Grundlagen der Klimageografie erarbeitet. Hierbei wird das physikalische Prinzip, wie Klima und Wetter entstehen, erarbeitet. Hieraus leiten sich die Klimazonen und die globale Erwärmung ab, mit der die Lehrveranstaltung abgerundet wird.

**Ziel der LV:**

Das grundsätzliche physikalische Prinzip von Klima soll verstanden erarbeitet werden, um hieraus Themenbereiche der Klimageografie ableiten zu können.

**Voraussetzungen:**

US Physische Geografie

**Literatur:**

Blüthgen, J./Weischet, W.: Allgemeine Klimageografie. Berlin, 1980.

Lauer, W.: Klimatologie. Braunschweig, 2002

Weischet, W.: Einführung in die Allgemeine Klimatologie. Stuttgart, 1983

**Titel der LV:** 2-st. Mittelseminar zur Physischen Geographie II :  
**Bodengeographie**

**LV-Nr.:** 15.023

**Dozent:** Dr. Thomas Poetsch

**Zeit:** Die Veranstaltung wird als Block im September 2004 durchgeführt

**Ort:** Geomatikum, R. 838

**Beginn:** 05.04.04, 12 – 14 Uhr, R. 838, Einführung und Themenvergabe

**Inhalt:**

- Verwitterung und Bodenbildung
- Ausgangsgestein und Bodenart
- Bodenprofil
- Bodentypen
- Bodenklassifikation
- Bodengesellschaften Mitteleuropas
- Böden und Bodengesellschaften der Tropen und Subtropen
- Böden als begrenzte und gefährdete Ressource

**Ziel der LV:**

Die Studierenden sollen ein besseres Verständnis und Wertschätzung für das Umweltmedium Boden gewinnen

**Voraussetzungen:**

Die Teilnahme am Mittelseminar setzt für die Studierenden für das Diplom und für das Lehramt die Teilnahme an der 2-st. Vorlesung „Einführung in die Geographie“ sowie die erfolgreiche Teilnahme an den beiden Proseminaren (in Physischer Geographie und Anthropogeographie) voraus.

Die **1-tg. Exkursion LV-Nr. 15.091 „Das südwestliche Hamburger Umland“** ist integraler Bestandteil des Mittelseminars. Während der Exkursion, die im Anschluss an das Blockseminar stattfindet, werden Lehrinhalte des Seminars veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt. Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

**Literatur:**

Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben.

**Titel der LV:** 2-st. Mittelseminar zur Anthropogeographie I:  
Bevölkerungsgeographie

**LV-Nr:** 15.024  
**Dozent:** Dr. Eckehard Burchards  
**Zeit:** Mi 12 – 14  
**Ort:** Geomatikum, R. 531  
**Beginn:** 07.04.2004

**Inhalt:**

Im Mittelseminar „Bevölkerungs- und Siedlungsgeographie“ werden Grundlagen und aktuelle Fragestellungen dieser anthropogeographischen Teildisziplinen behandelt und an ausgewählter Beispielen thematisiert. Eine Schwerpunktsetzung auf Problemstellungen aus der Dritten Welt ist vorgesehen.

**Ziele der LV:**

Das Mittelseminar dient einer vertiefenden Spezialisierung der Grundvorlesungen „Anthropogeographie I und II“.

Jede/r Teilnehmer/in bearbeitet und diskutiert in einer Arbeitsgruppe ein aktuelles Thema und präsentiert die Ergebnisse mündlich und schriftlich im Seminar.

**Voraussetzungen:**

Die Teilnahme am Seminar setzt für die Studierenden für das Diplom sowie für das Lehramt die Teilnahme an der 2-st. Vorlesung Einführung in die Geographie und die erfolgreiche Teilnahme an den beiden Proseminaren (physische Geographie und Anthropogeographie) voraus.

**Literatur:**

Die Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.  
Darüber hinaus ist von den Teilnehmer/innen eine eigene Literaturrecherche durchzuführen.



**Titel der LV:** 2-st. Mittelseminar zur Anthropogeographie I: Grundfragen der Stadtentwicklung

**LV-Nr.:** 15.025

**Dozent:** Prof. Dr. Jürgen Lafrenz

**Zeit:** Di 16-18

**Ort:** Geomatikum, R. 838

**Beginn:** 06.04.2004

**Inhalt:**

Das Mittelseminar wird sich mit lang- und kurzfristigen Prozessen der Stadtentwicklung sowie theoretischen und praktischen Ansätzen der Stadtplanung befassen.

**Ziel der LV:**

Das Mittelseminar soll eine exemplarische Einführung zu Problemen der Stadtentwicklung vermitteln. Die Modellstadt für die meisten Betrachtungen ist Rostock Die Studierenden sind an der Vorbereitung der Exkursion beteiligt.

**Voraussetzungen:**

Die Studierenden haben ein individuelles Referat zu einem übernommenen Thema schriftlich einzureichen. Die Teilnahme an der **2-tg. Exkursion LV 15.093 Wismar-Rostock (11.06.-12.06.04)** ist integraler Bestandteil des Mittelseminars. Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird als 2-tg. Exkursion auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

**Literatur:**

HEINEBERG, H., Grundriss Allgemeine Geographie: Stadtgeographie. UTB 2166, Paderborn 2000.

HOFMEISTER, B., Stadtgeographie. 7. Auflage, Braunschweig 1999.

LICHTENBERGER, E., Stadtgeographie. Band 1: Begriffe, Konzepte, Modelle, Prozesse. 3. Auflage, Stuttgart 1998.

PACIONE, M., Urban Geography: a global perspective. London 2001

Die Literatur für ein Referat ist durch den/die Teilnehmer/in individuell zu recherchieren.

**Titel der LV:** 2-st. Mittelseminar: "Stadtgeographie"

**LV-Nr.:** 15.026

**Dozent:** Prof. Dr. Frank N. Nagel

**Zeit:** Do 10 - 12

**Ort:** Geomatikum, R. 838

**Beginn:** 08.04.2004

**Inhalt:**

- Definition Stadt
- Inhalte und Methode der Untersuchung von Stadtgenese, Stadtfunktion,
- Stadtgrundriss und, -aufriß. Die innere Differenzierung von Städten, bes. seit der „Charta von Athen“
- Stadtprozesse, Stadterneuerung, „Quartiersmanagement“
- Hafenrandzonen im Vergleich
- „Internationale Bauausstellungen“ ( Emscher-Park, Fürst Pückler-Land )
- Internationale Stadtplanung und Entwicklung
- Urbanes Kulturlandschaftskataster

**Ziel der LV:**

Darstellung und Diskussion der wesentlichen Teilbereiche der Stadtgeographie anhand allgemeiner und regionaler Beispiele

**Voraussetzungen:**

Die Teilnahme am Mittelseminar setzt für die Studierenden für das Diplom und für das Lehramt die Teilnahme an der 2-st. Vorlesung Einführung in die Geographie ebenso wie die erfolgreiche Teilnahme an den beiden Proseminaren (in Physischer Geographie und in Anthropogeographie) voraus als auch die Teilnahme an der Exkursion „Achsenendpunkt Buchholz“ (LV.-Nr. 15.094)

**Literatur:**

Wird im Seminar genannt

**Titel der LV:** 2-st. Mittelseminar zur Anthropogeographie II:  
Wirtschaftsgeographie

**LV-Nr.:** 15.027  
**Dozent:** Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge  
**Zeit:** Do 14 – 16  
**Ort:** Geomatikum, R. 531  
**Beginn:** 08.04.2004

**Inhalt:**

Das Mittelseminar behandelt Grundlagen der Wirtschaftsgeographie im Kontext des sogenannten relationalen Ansatzes, der im deutschen Sprachraum durch das Lehrbuch von Bathelt / Glückler eingeführt worden ist. Das Mittelseminar ist in zwei Teile untergliedert. Im ersten Teil werden einzelne Kapitel des Lehrbuches und weitere grundlegende Texte vorgestellt und diskutiert. Der zweite Teil dient verschiedenen Anwendungen, die das Verständnis und die Kritik empirischer Forschung in der Wirtschaftsgeographie stärken sollen.

**Ziel der LV:**

Grundlagen und Vertiefung ausgewählter Themen der Wirtschaftsgeographie

**Voraussetzungen:**

Teilnahme an der Grundvorlesung „Wirtschaft und Politik“

**Literatur:**

Bathelt, H. / Glückler, J. (2002): Wirtschaftsgeographie. Ökonomische Beziehungen in räumlicher Perspektive. UTB

**Titel der LV:** 2-st. Methodenseminar: Wissenschaftstheoretische und methodologische Einführung in die Geographie

**LV-Nr.:** 15.030  
**Dozentin:** Dr. Wiebeke Böge  
**Zeit:** Mo 16 -18  
**Ort:** Geomatikum, R. 531  
**Beginn:** 05.04.04

**Inhalt:**

Das Seminar beschäftigt sich mit Ansätzen und Fragestellungen der Geographie. Im Mittelpunkt stehen die Erkenntnisziele und Erkenntnismöglichkeiten der unterschiedlichen Ansätze, die von der Wissenschaft „Geographie“ vertreten werden. Die Veranstaltung vermittelt eine grundlegende Orientierung innerhalb der Fülle geographischer Ansätze und hilft so, das im Studium vermittelte Fachwissen sinnvoll einzuordnen und kritisch zu hinterfragen. Daneben will sie auch zur Beschäftigung mit grundsätzlichen Fragen des Studiums und der Wissenschaft anregen. Aus diesem Grund spannen ihre Inhalte einen Bogen, der von der Klärung wissenschaftlicher Grundbegriffe ausgeht und bis hin zu Fragen der Berufsperspektiven von Lehrer/innen und Diplom-Geograph/innen reicht.

**Ziel der LV:**

Das Seminar vermittelt wissenschaftstheoretische Grundlagen und methodologische Positionen des Faches Geographie auf der Grundlage ihrer Wissenschaftsgeschichte. Es dient damit auch der Verknüpfung einzelner Studienbereiche.

**Voraussetzungen:**

Das Seminar setzt bereits gewisse Kenntnisse der Geographie voraus und sollte nicht vor dem 3. Fachsemester abgeleistet werden.

**Literatur:**

Literaturliste wird im Seminar verteilt.

**Titel der LV:** 2-st. Methodenseminar: Wissenschaftstheoretische und methodologische Einführung in die Geographie

**LV-Nr.:** 15.031  
**Dozent:** Dr. Hans-Georg Peukert  
**Zeit:** Di 14 – 16  
**Ort:** Geomatikum, R. 740  
**Beginn:** 06.04.2004

**Inhalt:**

Im Seminar werden nach einer Einführung in wissenschaftstheoretische Grundbegriffe ausgewählte Methoden in den Natur- und Geisteswissenschaften vorgestellt. Der Paradigmenwechsel in der Geographie von der Länderkunde, den Wegen der Überwindung traditioneller Inhalte bis zu Fragen der Geosystemforschung werden behandelt. Daran schließt sich die Besprechung methodischer Themen an, wie quantitative Ansätze, Aspekte der Verhaltens- und Wahrnehmungsgeographie einschließlich der Aktionsraumforschung etc. Auch ganz neue Ansätze werden diskutiert. Leitfragen an ausgewählten Beispielen sollen ebenso berücksichtigt werden wie Fragen zur Angewandten Geographie und zu Berufsfeldern außerhalb der Schule.

**Ziel der LV:**

Das Seminar vermittelt wissenschaftstheoretische Grundlagen und methodologische Positionen des Faches Geographie auf der Grundlage ihrer Wissenschaftsgeschichte. Es dient auch der Verknüpfung einzelner Studienbereiche.

**Voraussetzungen:**

Das Seminar setzt bereits gewisse Kenntnisse in der Geographie voraus und sollte nicht vor dem 3. Fachsemester abgeleistet werden.

**Literatur:**

Literatur wird im Seminar genannt, Kopiervorlagen werden zur Verfügung gestellt.

**Titel der LV:** 2-st. Methodenseminar: Wissenschaftstheoretische und methodologische Einführung in die Geographie

**LV-Nr.:** 15.032

**Dozent:** Prof. Dr. Hans – O. Spielmann

**Zeit:** Do 12 – 14

**Ort:** Geomatikum, R. 838

**Beginn:** 08.04.04

**Inhalt:**

Das Seminar gibt eine grundlegende Orientierung innerhalb der Fülle geographischer Ansätze und Fragestellungen und hilft so, das im Studium vermittelte Fachwissen sinnvoll einzuordnen und kritisch zu hinterfragen. Daneben will es zur Beschäftigung mit grundsätzlichen Fragen des Studiums und der wissenschaftlichen Arbeit anregen. Aus diesem Grund spannen die Seminarinhalte einen Bogen, der von der Klärung wissenschaftlicher Grundbegriffe bis hin zu Fragen der Berufsperspektive von Lehrer/innen und Diplomgeograph/innen reicht.

**Ziel der LV:**

Das Seminar vermittelt wissenschaftstheoretische Grundlagen und methodologische Positionen des Faches Geographie auf der Grundlage ihrer Wissenschaftsgeschichte. Es dient damit auch der Verknüpfung einzelner Studienbereiche.

**Voraussetzungen:**

Das Seminar setzt bereits gewisse Kenntnisse der Geographie voraus und sollte nicht vor dem 3. Fachsemester abgeleistet werden.

**Literatur:**

Literaturliste wird im Seminar verteilt.

**Titel der LV:** 2-st. Oberseminar: Physische Geographie der Hochgebirge

**LV-Nr.:** 15.033

**Dozent:** Prof. Dr. Reiner Schwarz

**Zeit:** Di 10 – 12

**Ort:** Geomatikum, R. 838

**Beginn:** 06.04.2004

**Inhalt:**

Themensitzungen mit Vortrag und Diskussion der Teilnehmer.

Themen zu Struktur, Relief, Höhenstufung, Vegetation, Nutzungspotential und Klimafolgen

**Ziel der LV:**

Beherrschung der Praxis wissenschaftlicher Kommunikation

**Voraussetzungen:**

Die Teilnahme am Oberseminar setzt für Studierende in Geographie das Vordiplom und für Studierende der Lehrämter die Zwischenprüfung voraus. Für die übrigen Studierenden sind die in den jeweiligen Studiengängen geforderten Pro- und Mittelseminare abzuleiten.

**Literatur:**

Wird durch die Teilnehmer recherchiert.

**Titel der LV:** 2-st. Oberseminar: Osteuropa

**LV-Nr.:** 15.034

**Dozent:** Prof. Dr. Eckhard Grimmel

**Zeit:** Do 10 – 12

**Ort:** Geomatikum, R. 704

**Beginn:** 15.04.2004

**Inhalt:**

### **Geosystemanalyse osteuropäischer Staaten**

- 15.4. Estland
- 22.4. Lettland
- 29.4. Litauen
- 6.5. Polen
- 13.5. Tschechei
- 20.5. Slowakei
- 27.5. Ungarn
- 10.6. Rumänien
- 17.6. Bulgarien
- 24.6. Ukraine
- 1.7. Weißrussland
- 8.7. Schlussbesprechung

**Ziel der LV:**

Die Staaten sollen im Hinblick auf die Wechselwirkungen zwischen den Geosphären, unter besonderer Berücksichtigung wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und politischer Entwicklungsmöglichkeiten, betrachtet werden.

**Voraussetzungen:**

1. Abgeschlossenes Grundstudium / 2. Erfolgreiche Teilnahme an der Übung „Analyse von ökologischen und ökonomischen Gegenwartsproblemen“ aus vorangegangenen Semestern

**Literatur:**

Die Literatur ist von den Seminarteilnehmern zu recherchieren.



**Titel der LV:** 2 st. Oberseminar: Wirtschaftsförderung und Regionalpolitik

**LV-Nr.:** 15.035

**Dozent:** Dr. Britta Klagge

**Zeit:** Mi 10 – 12

**Ort:** Geomatikum, R. 531

**Beginn:** 14.04.2004

**Inhalt und Ziele:**

Regionalpolitik und Wirtschaftsförderung haben sich in den letzten Jahren zu einem wichtigen Berufsfeld für Geographen entwickelt. In den genannten Bereichen geht es in erster Linie darum, die wirtschaftliche Entwicklung einer Region oder Stadt zu fördern und damit die Lebensbedingungen der dort lebenden Menschen zu verbessern. Wichtiges Ziel ist dabei die Schaffung von Arbeitsplätzen in neuen und bestehenden Betrieben.

Ausgehend von Überlegungen zu den Handlungsspielräumen und Steuerungsmöglichkeiten staatlicher und lokaler Akteure werden wir uns im Oberseminar mit den konzeptionellen Grundlagen unterschiedlicher Förderansätze auf der regionalen und lokalen Ebene und mit empirischen Beispielen beschäftigen. Ziel ist es zum einen, einen Überblick über die Vielfalt der Ansätze und den Wandel der zu Grunde liegenden Leitbilder zu bekommen. Zum anderen soll anhand der empirischen Beispiele die Umsetzung von der Theorie in die Praxis thematisiert und, soweit hierzu Informationen vorliegen, die Wirkung unterschiedlicher Förderansätze bewertet werden.

Im Mittelpunkt stehen Wirtschaftsförderung und Regionalpolitik in Deutschland, wobei Ansätze auf der supranationalen Ebene (EU) berücksichtigt und Erfahrungen aus anderen Ländern vergleichend hinzugezogen werden. Bei Interesse der TeilnehmerInnen werden wir uns im Rahmen von Ortsterminen außerdem über Organisation und Instrumente der Hamburger Förderpolitik informieren.

**Leistungsanforderungen:**

Selbständige Erarbeitung und Präsentation eines Themas:

- auf ausführlicher Literaturrecherche basierende schriftliche Ausarbeitung
- mündlicher Vortrag, in dem die in der schriftlichen Ausarbeitung erzielten Ergebnisse anhand empirischer Beispiele erläutert und geprüft werden

Auseinandersetzung mit den Arbeiten anderer TeilnehmerInnen und Einüben von kommunikativen Fähigkeiten (durch Koreferat, welches die schriftliche Ausarbeitung einer/eines anderen TeilnehmerIn zusammenfaßt, sowie die Moderation einer Diskussion und natürlich die aktive Teilnahme an den Diskussionen im Oberseminar)  
Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, evt. Teilnahme an 2-3 Gesprächs- und Informationsterminen in Hamburg.

**Teilnahmevoraussetzungen:**

Vordiplom oder Zwischenprüfung.

**Literatur:**

Wird in der Vorbesprechung bekannt gegeben.

**Titel der LV:** 2-st. Oberseminar: West- und Südeuropa  
- Siedlung, Wirtschaft, Tourismus -

**LV-Nr.:** 15.036  
**Dozent:** Prof. Dr. Frank N. Nagel  
**Zeit:** Do 14 – 16  
**Ort:** Geomatikum, R. 838  
**Beginn:** 08.04.2004

**Inhalt:**  
s. Themenliste im Aushang 6. Stock

**Ziel der LV:**  
Erarbeitung inhaltlicher und methodischer Grundfragen zu Stand und Entwicklung von Siedlung, Wirtschaft und Fremdenverkehr anhand exemplarischer Themenkomplexe in den Ländern West- und Südeuropas. Freier Seminar-Vortrag unter Einsatz von teilweise selbst erarbeitetem Anschauungsmaterial („eigene Darstellung“, z.B. synthetische Karten und Diagramme). Ansprechende Präsentation, saubere Zitierweise und Quellenangabe.

**Voraussetzungen**  
Vordiplom/Zwischenprüfung

**Literatur:**  
Eigenständige Recherche, Hinweise in Vorbereitungssitzung und Sprechstunden.

**Titel der LV:** 2-st. Oberseminar: Globale Produktionssysteme: Räumliche Organisation der Weltwirtschaft durch transnationale Unternehmen

**LV-Nr.:** 15.037  
**Dozent:** Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge  
**Zeit:** Di 14 – 16  
**Ort:** Geomatikum, R. 531  
**Beginn:** 06.04.2004

**Inhalt:**

Das Oberseminar nimmt aktuelle Forschungsrichtungen der Wirtschaftsgeographie auf, die als „global production chains“ bekannt sind. Am Beispiel ausgewählter Produktionssysteme aus dem Nahrungsmittel-, Konsumgüter-, Tourismus- und Dienstleistungsbereich sollen die weltwirtschaftliche Integration von Standorten und Abhängigkeiten transparent gemacht werden. Weiterhin werden die Bedeutung zunehmender Produktionsintegration für die Nationalstaaten und prekäre Formen der räumlichen Arbeitsteilung diskutiert.

Einzelne Themen siehe Themenliste als Aushang.

**Ziel der LV:**

Fundierter Überblick über Formen und Wirkungen globaler Produktionssysteme innerhalb der Weltwirtschaft

**Voraussetzungen:**

Vordiplom, Zwischenprüfung bzw. äquivalente Anforderungen. Bereitschaft und Fähigkeit, ein Thema nach wissenschaftlichen Kriterien eigenständig zu bearbeiten und vorzustellen.

**Literatur:**

Dicken, P.: Global Shift. 4. Aufl. London 2003

**Titel der LV:** 2-st. Oberseminar „Der Nahe Osten“: Raumstrukturen, Potenziale, Konfliktfelder

**LV-Nr.:** 15.038

**Dozent:** Prof. Dr. Hans – O. Spielmann

**Zeit:** Do 16 – 18

**Ort:** Geomatikum, R. 531

**Beginn:** 08.04.04

**Inhalt:**

Die Themenliste zum Oberseminar hängt im 6. Stock des Geomatikums aus.

**Ziel der LV:**

Kritische Auseinandersetzung mit aktuellen Prozessen und Problemen der Regionalentwicklung im Nahen Osten

**Voraussetzungen:**

Die Teilnahme am Oberseminar setzt für Studierende der Geographie das Vordiplom und für Studierende der Lehramter die Zwischenprüfung voraus, für die übrigen Studierenden sind die in den jeweiligen Studiengängen geforderten Pro- und Mittelseminare abzuleisten.

Die Studierenden bearbeiten selbständig ein Thema und weisen dabei die Fähigkeit nach, vorhandene Literatur und/oder eigene Erhebungen kritisch auszuwerten und verständlich darzustellen.

**Literatur:**

Ist von den Teilnehmer/innen zu recherchieren.

**Titel der LV: 2-st. Vorlesung: Einführung in die Kartographie**

**LV-Nr.:** 15.040  
**Dozent:** Prof. Dr.-Ing. Peter Kohlstock  
**Zeit:** Mo 14-16  
**Ort:** Geomatikum, H 1  
**Beginn:** 05.04.2004

**Inhalt:**

Aufgaben und Entwicklung der Kartographie  
Die Abbildung der Erde  
- Eigentliche Erdfigur und Ersatzflächen  
- Kartographische und geodätische Abbildungen  
Topographische Landesaufnahme  
Topographische Karten  
- Kartengestaltung  
- Karteninhalt  
Bildkarten  
- Luftbildkarten  
- Satelliten-Bildkarten  
- Radar-Bildkarten  
Thematische Karten  
- Gliederung  
- Karteninhalt und graphische Gestaltung  
Kartentechnik  
- Kartier- und Zeichentechnik  
- Erfassung und Ausgabe graphischer Daten  
- Kartenvervielfältigung  
Kartennutzung

**Lernziel:**

Topographische und thematische Karten sowie Bildkarten sind unabdingbare Voraussetzung für zahlreiche Aufgaben von Staat, Verwaltung und Wirtschaft sowie in Bildung und Wissenschaft. Insbesondere in den Geowissenschaften stellen sie ein wichtiges Arbeitsmittel dar, sowohl als Informationsquelle als auch für die Darstellung geowissenschaftlicher Sachverhalte. Die Studierenden sollen daher die für die sachverständige Nutzung von Karten wesentlichen Grundlagen, wie Abbildungsverfahren, kartographische Gestaltungsmöglichkeiten und karten-technische Verfahren kennen, und in der Lage sein, sich ggf. in kartographische Problemstellungen vertieft einzuarbeiten.

**Voraussetzungen:**

keine

**Literatur:**

siehe Vorlesungsskript *Einführung in die Kartographie* (kann bei ‚Happy Copy‘, Grindelallee 139 (Ecke Sedanstr.), erworben werden)

**Titel der LV:** 1-st. Kartographische Übung I

**LV-Nr.:** 15.041

**Dozent:** Prof. Dr.-Ing. Peter Kohlstock

**Zeit:** Mo 16-18 (14-tägig)

**Ort:** Geomatikum, H 1

**Beginn:** 19.04.2004

**Inhalt:**

Übungen zu den Themen:

- kartographische Abbildungen,
- Generalisierung,
- Höhendarstellung,
- thematische Karten,
- Kartennutzung.

**Ziel der LV:**

In den Übungen sollen die in der Vorlesung *Einführung in die Kartographie* vermittelten Grundlagen exemplarisch vertieft werden.

**Voraussetzungen:**

Teilnahme an der Vorlesung *Einführung in die Kartographie*

**Literatur:**

siehe Vorlesung

**Titel der LV:** 2-st. Kartographische Übung II: Aufbaukurs

**LV-Nr.:** 15.042

**Dozent:** Dr. Imme Ferger-Gerlach

**Zeit:** Mi 14-16

**Ort:** Geomatikum, R. 838

**Beginn:** 07.04.2004

**Inhalt:**

Interpretation thematischer, historischer und aktueller topographischer Karten 1 : 25 000 und 1 : 50 000 aus exemplarischen Landschaften wie Küste, Mittelgebirge, Hochgebirge, ländlicher Kulturlandschaft, städtischen Agglomerationsgebieten.

**Ziel der LV:**

Schnelles Erfassen räumlicher Gliederungen und Ausgliederung homogener physisch-geographischer und anthropogeographisch abgrenzbarer Räume. Auffrischung der zum jeweiligen Blatt thematisch gehörigen geographischen Inhalte. (Schriftlicher Leistungsnachweis)

**Voraussetzungen:**

Abgeschlossene Teilnahme an der Kartographischen Vorlesung und der Übung I sowie Grundkenntnisse der Allgemeinen Geographie.

**Literatur:**

Deutsche Landschaften - Geographisch-landeskundliche Erläuterungen zur Topographischen Karte 1 : 50 000 (Lieferungen 1, 2, 3).  
Übungssätze verschiedener Karten mit Erläuterungstexten; nachzufragen in der Kartensammlung, Geomatikum, 9. Stock.

**Titel der LV:** 2-st. Kartographische Übung III: Computerkartographie

**LV-Nr.:** 15.043

**Dozent:** Dr. Joachim Krebs

**Zeit:** 7 Termine jeweils 09.15-12.45 mit ½ Std. Pause  
Fr 2.4., Fr 16.4., Fr 23.4., Fr 30.4., Fr 7.5., Fr 13.5. und Fr 21.5.2003  
Zusätzlich wird ein 2-stünd. Tutorium angeboten (Zeit nach Absprache)

**Ort:** Geomatikum, R. 742 (CIP-Pool)

**Beginn:** 02.04.2004

**Inhalt:**

Als Software steht das Programm POLYPLOT zur Verfügung. Die Teilnehmer werden mit allen Funktionen und Arbeitsschritten vertraut gemacht, die zur Erstellung einer thematischen Karte benötigt werden. Dazu gehören u.a.:

- Einarbeitung in Programmaufbau, Arbeitsebenen und programmtechnische Hilfsfunktionen
- Eingabe von Gebietsinformationen wie Gemeindegrenzen oder Höhenlinien in den Rechner (digitalisieren von Segmenten und Polygonzügen)
- Definition von Flächen zwecks kartographischer Darstellung von Daten (Layerprinzip)
- Übernahme von statistischen Werten (z.B. in SPSS berechnet) und Umsetzung in Flächenschraffur, Kreis- und Balkendiagramme
- weitere Gestaltung der Karte über Texte, Symbole und Legende
- Druckvorbereitung und Ausgabe von Karten in unterschiedlichen Maßstäben auf verschiedenen Plottertypen (Laser- und Tintenstrahldrucker)

Ziel der LV:

Die Teilnehmer sollen in die Lage versetzt werden, eine thematische Karte vom Entwurf bis zur Plotausgabe mit allen erforderlichen Arbeitsschritten selbständig zu bearbeiten. Den Teilnehmern steht anschließend unsere Infrastruktur für Anwendungen im Rahmen von Seminararbeiten und der Diplomarbeit zur Verfügung.

Voraussetzungen:

Erfolgreiche Teilnahme an den Einführungskursen in Statistik und EDV.

Teilnehmerbegrenzung:

20 Teilnehmer. Bei mehr als 20 Anmeldungen wird die endgültige Platzvergabe zusammen mit den Interessenten an einem noch festzusetzenden Termin vorgenommen.

Anmeldung:

Persönlich beim Veranstalter bis spätestens Do 1.4.2004.

Literatur:

G. Olbrich, M. Quick, J. Schweikart: Desktop Mapping. Grundlagen und Praxis in Kartographie und GIS. Springer-Verlag Berlin, Heidelberg, New York 2002



**Titel der LV:** 2-st. Luftbildauswertung

**LV-Nr.:** 14.044

**Dozent:** Christoph Mahler

**Zeit:** Fr 14 – 18 (7 Termine)

**Ort:** Geomatikum, R. 813

**Beginn:** 16.04.2004

**Inhalt:**

In der LV sollen Grundprinzipien der Luftbildinterpretation und der Fernerkundung erlernt und angewendet werden. Erarbeitet werden die theoretischen Grundlagen der Stereoskopie und der Stereometrie (etwas Optik, Aufnahmetechnik, Abbildungsverhältnisse, Filmdifferenzierung, Handhabung des Stereoskops etc.). In den weiteren Sitzungen werden an Infrarot- und Schwarz-Weißaufnahmen die bildlichen Inhalte nach Themen erklärt, analysiert und erfasst. Die Ergebnisse werden dann in einer Arbeitskarte dargestellt. Neben der traditionellen Luftbildinterpretation sollen auch Satellitenaufnahmen bearbeitet werden. Scanner- und Radartechnik, radiometrische Eigenschaften und Auflösungsprobleme sind weitere Themen der Fernerkundung.

**Ziel der LV:**

Die Studierenden sollen in der Lage sein, eigenständig, themenorientiert und sachgerecht Luftbilder nach geographischen Problemstellungen zu interpretieren, Fernerkundungsmaterial einzuordnen und die Daten zu verarbeiten.

**Voraussetzungen:**

**Literatur:**

Albertz, Jörg: Grundlagen der Interpretation von Luft- und Satellitenbildern. WBG-Darmstadt 1991; Löffler, E.: Geographie und Fernerkundung. Teubner Studienbücher Geographie; Theilen-Willige, Barbara: Umweltbeobachtung durch Fernerkundung. Ferdinand Enke Verlag Stuttgart 1993.

**Titel der LV:** 2-st. Übung: Methoden der Empirischen Regionalforschung

**LV-Nr.:** 15.046

**Dozent:** Dr. Armin Osmanovic

**Zeit:** Do 10 – 12 und Kompaktphase

**Ort:** Geomatikum, R. 531

**Beginn:** 08.04.2004

**Inhalt:**

Ziel der Übung ist es, in die Arbeitsweisen empirischer Regionalforschung einzuführen. Dazu soll exemplarisch ein Forschungsprozess durchlaufen und organisiert werden. Die Studierenden sollen sich anhand eines empirischen Themas mit verschiedenen Methoden im Forschungsprozess auseinandersetzen (Literaturrecherche, Erstellung eines Projektplanes, Formulierung von Hypothesen, Fragestellungen und Festlegung von Arbeitsschritten, quantitative und qualitative Methoden der Sozialforschung, Methoden der Auswertung).

**Ziel der LV:**

In der Lehrveranstaltung sollen sich die Studierenden sowohl mit Methoden empirischer Sozialforschung auseinandersetzen als auch einen Forschungsprozess selbst organisieren und durchführen.

Die Anforderungen an die TeilnehmerInnen sind: regelmäßige Teilnahme, Lektüre der Texte, aktive Beteiligung an den Diskussionen, Vorbereitung einzelner Sitzungen in Arbeitsgruppen.

Die methodische Vorgehensweise beinhaltet Literaturrecherche und -auswertung, statistische Untersuchungen, Dokumentenanalyse, Interviews und Exkursionen.

**Voraussetzungen:**

keine

**Literatur:**

wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

**Titel der LV:** 2-st. Vorlesung: Einführung in Statistik I und EDV

**LV-Nr.:** 15.047

**Dozent:** Dr. Hans- Ewald Schnurr

**Zeit:** Mo 16-18

**Ort:** Geomatikum, R. 740

**Beginn:** 05.04.2004

**Inhalt:**

1. Einordnung von Bereichen der Statistik: beschreibende Statistik, Wahrscheinlichkeitstheorie, beurteilende Statistik, multivariate Verfahren
2. Amtliche Statistik: Bedeutung der amtlichen Statistik als Datenquelle, Institutionen und Veröffentlichungsprogramm
3. Empirische Verteilungen: Arten von Daten, Häufigkeitsverteilungen, Lageparameter, Streuungsmaße
4. Einfache statistische Auswertungen: Häufigkeitstabellen, Kreuztabellen, Mittelwertvergleiche, Indexbildung, Datentransformation
5. Methoden zur Raumgliederung: Standardisierung, Regressions- und Korrelationsanalyse, Clusteranalyse

**Ziel der LV:**

Selbständige Bearbeitung quantitativ- empirischer Fragestellungen durch Anwendung statistischer Verfahren auf der Grundlage von SPSS

**Voraussetzungen:**

**Literatur:**

Bahrenberg, G. / E. Giese / J. Nipper (1990): Statistische Methoden in der Geographie. Band 1. Stuttgart.

Janssen, J / W. Laatz (1994): Statistische Datenanalyse mit SPSS für Windows. Eine anwendungsorientierte Einführung in das Basissystem. Heidelberg.

**Titel der LV:** 2-st. Übung zur Vorlesung: Einführung in Statistik I und EDV  
Gruppe 1

**LV-Nr.:** 15.048  
**Dozent:** Dr. Hans-Ewald Schnurr  
**Zeit:** Mo 18 – 19.30  
**Ort:** Geomatikum, R. 742  
**Beginn:** 05.04.2004

**Inhalt:**

**Ziel der LV:**

1. Einführung in die Hardware- und Softwareausstattung des Instituts
2. Das Programm SPSS: Fenster, Menüs, Symbolleisten, Editoren, Viewer, Schnittstellen
3. Dateneingabe und -editierung: Datenansicht, Variablenansicht, Skalenniveaus
4. Datenorganisation und -transformation: Sortierung, Variablenberechnung, Dateiverknüpfung, Aggregation, Klassifikation, Rangtransformation
5. Verteilungsformen und ihre statistische Auswertung: Lageparameter, Streuungsmaße, Häufigkeitstabellen, Kreuztabellen, z- Transformation, Ausreißer- Problematik
6. Grafische Darstellungsformen für die Ergebnispräsentation: Balken-, Linien-, Flächen- und Kreisdiagramme, Histogramme, Streudiagramme, Pivot- Tabellen etc
7. Zusammenhangsmaße in der bivariaten Statistik: einfache lineare Regression (Bestimmung der Regressionsgeraden, Analyse der Residuen), Korrelation (Produktmoment- Korrelationskoeffizient, Rangkorrelationskoeffizient, Kontingenzkoeffizient, partielle Korrelation/Scheinkorrelation)

**Voraussetzungen:**

**Literatur:**

Bühl, A. / P. Zöfel (2000): Spss Version 10. Einführung in die moderne Datenanalyse unter Windows. München.

SPSS GmbH Software (Hrsg.): SPSS für Windows. Anwenderhandbuch für das Basis- system. München 1993.

**Titel der LV:** 2-st. Übung zur Vorlesung: Einführung in die Statistik I und EDV  
**Gruppe 2**

**LV-Nr.:** 15.049  
**Dozent:** Dipl.-Geogr. Matthias Winkler  
**Zeit:** Mo 14-16  
**Ort:** Geomatikum, R. 742  
**Beginn:** 05.04.2004

**Inhalt:**

1. Einführung in die Hardware- und Softwareausstattung des Institutes
2. Das Programm SPSS: Fenster, Menüs, Symbolleisten, Editoren, Viewer, Schnittstellen
3. Dateneingabe und -editierung: Datenansicht, Variablenansicht, Skalenniveaus
4. Datenorganisation und -transformation: Sortierung, Variablenberechnung, Dateiverknüpfung, Aggregation, Klassifikation, Rangtransformation
5. Verteilungsformen und ihre statistische Auswertung: Lageparameter, Streuungsmaße, Häufigkeitstabellen, Kreuztabellen, z-Transformation, Ausreißer-Problematik
6. Grafische Darstellungsformen für die Ergebnispräsentation: Balken-, Linien-, Flächen- und Kreisdiagramme, Histogramme, Streudiagramme, Pivot-Tabellen etc.
7. Zusammenhangmaße in der bivariaten Statistik: einfache lineare Regression: Bestimmung der Regressionsgeraden, Analyse der Residuen; Korrelation: Produktmoment-Korrelationskoeffizient, Rangkorrelationskoeffizient, Kontingenzkoeffizient, partielle Korrelation/Scheinkorrelation

**Ziel der LV:**

Selbständige Bearbeitung quantitativ-empirischer Fragestellungen (Hypothese - Operationalisierung - statistische Prozedur - inhaltliche Aus- und Bewertung) mit Hilfe des Programms SPSS.

**Voraussetzungen:**

keine

**Literatur:**

BAHRENBERG, G./GIESE E./NIPPER, J. (1990): Statistische Methoden in der Geographie. Band 1. Stuttgart  
BÜHL, A./ZÖFEL, P. (2000): SPSS Version 10. Einführung in die moderne Datenanalyse unter Windows. München

**Titel der LV:** 2-st. Übung: Einführung in die Theorie und Praxis Geographischer Informations-Systeme

**LV-Nr.:** 15.050

**Dozent:** Dipl.-Geogr. Thomas Pohl

**Zeit:** Do 16 – 18

**Ort:** Geomatikum, R. 742 (CIP-Pool) / R. 704

**Beginn:** 08.04.2004

**Inhalt:**

Gegenstand des Seminars ist sowohl die praktische Einführung in den Aufbau und die Grundfunktionen Geographischer Informations-Systeme, als auch die theoretische und methodische Fundierung der Nutzung des Werkzeugs „GIS“. Mittels einiger Beispielanwendungen aus dem Bereich der Wirtschafts- und Sozialgeographie wird der Umgang mit Geographischen Informations-Systemen vermittelt (Datenerfassung, Datenverwaltung, grundlegende räumliche Analysefunktionen, Präsentation). Die Ergebnisse einzelner GIS-Analysen werden im Seminar diskutiert und kritisch reflektiert. Die Themenbereiche im Einzelnen:

- Funktionalität von Geographischen Informations-Systemen
- Datenmodelle, Dimensionen, Lagebeziehungen
- Einsatzbereiche von GIS in der Anthropogeographie
- Dateneingabe (on-screen Digitalisierung, Import von Objekt- und Attributdaten)
- Darstellung raumbezogener Daten
- Datenabfragen, Berechnungen
- Analyse räumlicher Daten
- Datenpräsentation
- Methodenkritik

**Ziel der LV:**

Ziel der Lehrveranstaltung ist es, einen Überblick über die Möglichkeiten und Grenzen der Nutzung von Geographischen Informations-Systemen zu geben. Zudem sollen die Studierenden am Ende des Seminars in der Lage sein, eigene GIS-Projekte mit einfachen Analysefragestellungen zu erstellen und die Ergebnisse ihrer GIS-Analysen in eigene Arbeiten (z.B. Diplomarbeit) zu integrieren.

**Voraussetzungen:**

Zielgruppe des Seminars sind interessierte Studierende des Diplomstudiengangs Geographie ohne Vorkenntnisse in der Arbeit mit Geographischen Informations-Systemen, aber mit fachinhaltlichem Vorwissen im anthropogeographischen Bereich sowie auf dem Gebiet der Kartenkunde.

Auf Grund der Kapazität des CIP-Pools ist die Zahl der TeilnehmerInnen auf maximal 18 begrenzt (bei mehr als 18 InteressentInnen entscheidet das Los). Persönliche Anmeldung bis zum 1.4.2004 in R. 735

**Literatur:**

Als einführende Literatur wird empfohlen:

DICKMANN, FRANK; ZEHNER, KLAUS (1999): Computerkartographie und GIS. Braunschweig: Westermann

OLBRICH, GEROLD; QUICK, MICHAEL; SCHWEIKART, JÜRGEN (2002): Desktop Mapping. Grundlagen und Praxis in Kartographie und GIS. 3. Auflage, Berlin: Springer

**Titel der LV:** 2-st. Projektpraktikum im Grundstudium:  
**Geographie der Freizeit und des Tourismus –  
Städtetourismus Hamburg**

**LV-Nr.:** 15.051  
**Dozent:** Prof. Dr. Bärbel Leupolt  
**Zeit:** Mo 14-16  
**Ort:** Geomatikum, R. 531  
**Beginn:** 05.04.2004

**Inhalt:**

- Im Projektpraktikum im Grundstudium zur Geographie der Freizeit und des Tourismus werden Grundlagen und aktuelle Fragestellungen des Tourismusstandortes Hamburg behandelt. Im Mittelpunkt der Untersuchungen steht das Problem der Profilierung des Destination.

**Ziel der LV:**

Im Rahmen des aktuell laufenden EU-Forschungsprojekts „High Quality Tourism 2“ sollen auf Basis von Arbeitsgruppen themenspezifische Fragestellungen unter Anwendung ausgewählter Arbeitsmethoden der Erhebungstechnik, Datenauswertung und Ergebnisdarstellung bearbeitet werden.

**Voraussetzungen:**

Die Teilnahme am Projektpraktikum setzt für die Studierenden für das Diplom und für das Lehramt die Teilnahme an der 2-st. Vorlesung „Einführung in die Geographie“ sowie die erfolgreiche Teilnahme an den beiden Proseminaren (in Physischer Geographie und in Anthropogeographie) voraus.

Die 6-tg. Exkursion LV-Nr. 15.097 „Städtetourismus Hamburg“ ist integraler Bestandteil des Praktikums und findet vom 12.06. bis 17.06.04 statt.

Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird 2-tg. Auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

**Literatur:**

Die Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Darüber hinaus ist von den Teilnehmer/innen eine eigene Literaturrecherche durchzuführen.

**Titel der LV:** 2-st. Projektpraktikum im Grundstudium: Arbeitsmethoden des Naturschutzes und der Forstwirtschaft

**LV-Nr.:** 15.052

**Dozent:** Dr. Klaus Hamann

**Zeit:** 24.9-3.10.2004

**Ort:** Jugendherberge Inzmühlen

**Beginn:** Vorbereitungsstermin: Do, 2.9.2004, 14.00 Uhr, R. 838

**Inhalt:**

Das Seminar behandelt verschiedene Arbeitsmethoden des Naturschutzes und der Forstwirtschaft, so z.B. Kartierverfahren nach der Wasserrahmenrichtlinie/WHG, bodenkundliche und pflanzensoziologische Verfahren und deren Auswertung im Hinblick auf die Bestockung von Wäldern im Sinne des BWG, Flächensicherung am Beispiel Waldbrandbekämpfung, Öffentlichkeitsarbeit im Umweltbereich am Beispiel Waldjugendspiele, Beteiligung der Träger öffentlicher Belange bei der Landschaftsplanung.

**Ziel der LV:**

Ziel des Seminars soll es sein, neben dem Umgang mit üblichen Mess- und Arbeitsgeräten, auch Verfahren, naturschutzpolitische Abläufe von Organisationsformen kennen zu lernen. Der überwiegende Teil des Seminars findet in Form von praktischen Übungen/Planspielen statt, bei welchen aktive Mitarbeit erwartet wird.

**Voraussetzungen:**

Kenntnisse der Geographie Norddeutschlands, mindestens 1. Semester Geographiestudium/Lehramt Geographie

**Literatur:**

Bundesnaturschutzgesetz (z.B. dtv), Bestimmungsbücher Botanik und Zoologie.

**Kosten:** einschl. Vollverpflegung und Unterbringung in der JH Inzmühlen: 248,-- Euro



**Titel der LV:** 2-st. Übung: Probleme der Stadtentwicklung in Lateinamerika  
am Beispiel Peru (LAST B)

**LV-Nr.:** 15.053

**Dozent:** Carlos Montúfar

**Zeit:** Di 16-18

**Ort:** Geomatikum, R. 531

**Beginn:** 06.04.2004

**Inhalt:**

**Ziel der LV:**

**Voraussetzungen:**

**Literatur:**

**Titel der LV:** 1-st. Übung: Allgemeine und regionale Geomorphologie

**LV-Nr.:** 15.054/15.100

**Dozent:** Prof. E.-Friedrich Grube

**Zeit:** Mi 14 – 16, 14-tg

**Ort:** Geomatikum, R. 704

**Beginn:** 07.04.2004

**Inhalt:**

Beeinflussung der norddeutschen Geomorphologie durch endogene Prozesse, des Diapirismus, Hebungskränze, Absenkungswannen und Erdfälle kennzeichnen die Salzstöcke wie Lüneburg, Bad Segeberg, Lieth, Stade usw.

Als Ergänzung wird eine **1-tg. Exkursion: LV-Nr. 15.100 „Salzstöcke Norddeutschlands“**

angeboten (Termin wird in der Übung abgesprochen). Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

**Ziel der LV:**

Einführung in die geomorphologischen Prozesse der Salzstockbildung und der Genese der Landschaftsformung durch Salinarbewegungen.

**Voraussetzungen:**

**Literatur:**

Wird in der Übung vorgelegt.

**Titel der LV:** 2-st. Übung: Biosphere Reserves – concepts and applications in the United States and Germany

**LV-Nr.:** 15.055

**Dozent:** Prof. M.S. Adams (Madison, Wisconsin) / Prof. Dr. Bärbel Leupolt

**Zeit:** Mo 12-14

**Ort:** Geomatikum, R. 531

**Beginn:** 29.03.04

**Inhalt:**

- Die Übung setzt sich mit Konzepten des Schutzgebietstypus „Biosphärenreservat“ auseinander und hinterfragt deren Umsetzung an Beispielen in den USA und Deutschland

**Ziel der LV:**

Die Studierenden werden nach einem 2-wöchigen Einführungsteil (29.03.-09.04.04) selbständig an ausgewählten Themen arbeiten und die Ergebnisse in der Zeit vom 06.06. bis 04.07.04 präsentieren und diskutieren.

**Voraussetzungen:**

**Teilnahme unbedingt ab dem 29.3.04;** gute Englischkenntnisse

**Literatur:**

Die Literatur wird in der Übung besprochen

**Titel der LV:** 1 st. Übung: Projektmanagement und wissenschaftliches Arbeiten

**LV-Nr.:** 15.057

**Dozent:** Dr. Britta Klagge

**Zeit:** Di 14 – 16, 14-tg. (bzw. Termine nach Vereinbarung)

**Ort:** Geomatikum, R. 704

**Beginn:** 13.04.2004

***Inhalt und Ziel der LV:***

Die Übung bietet einen Rahmen, um über die Herausforderungen und Probleme des wissenschaftlichen Arbeitens in konkreten Projekten zu sprechen. Sie zielt auf Studierende im fortgeschrittenen Hauptstudium ab, die planen bzw. bereits dabei sind, ihre Abschlussarbeiten anzufertigen. Neben Fragen des Projektmanagements sollen auch die Frage der Themenfindung und -abgrenzung sowie die Auswahl und Anwendung von Methoden zur Sprache kommen.

***Voraussetzungen:***

Teilnahme für Studierende im fortgeschrittenen Hauptstudium, Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit und offenen Diskussion über eigene Erfahrungen mit der Abschlussarbeit.

***Literatur:***

Wird in der Übung bekannt gegeben.

**Titel der LV:** 2-st. Übung: Klimaschutz und Entwicklungszusammenarbeit:  
Theorien, Strategien und Projekte

**LV-Nr.:** 15.058  
**Dozent:** Dr. Jacques Leonardi  
**Zeit:** Mi 16 – 18  
**Ort:** Geomatikum, R. 531  
**Beginn:** 07.04.2004

**Inhalt:**

Im Wintersemester wurden im Seminar Klimawandel und Globale Umweltveränderungen vor allem Ausprägung, Prinzipien und Mechanismen der Umweltdegradation und der möglichen Lösungen erläutert. Im Sommersemester werden erfolgreiche Strategien und Projekte des Klimaschutzes und der Entwicklungszusammenarbeit vorgestellt.

Es wird evaluiert, inwiefern die vorgestellten Vorhaben und Maßnahmen die Schutz- und Entwicklungsziele erreichen und dem Problem gewachsen sind.

Es besteht die Möglichkeit, Fragen des Projektmanagements exemplarisch zu vertiefen und eine eigene Beurteilung zu entwickeln.

Die Übung besteht aus kurze Präsentationen mit Handout und Diskussion.

Eigene Themenwünsche der Referenten sind willkommen.

Themenvorschläge:

- 
- Globaler Klimaschutz: Entwicklungszusammenarbeit in CDM Projekten
- Globaler Klimaschutz: Kooperation in Joint Implementation Projekten
- Klimaanpassungsstrategien und bilaterale Projekte
- Anpassungsprojekte in Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Afrika
- Windenergie in Deutschland: Projekte und Evaluation der Effekte
- Windenergie: Projektplanung, Baselinekalkulation und Ablauf am Beispiel China
- Sonnenenergie: Solarthermie und Photovoltaik Projekte
- Geothermie: Island Projekt der Geothermie und Wasserstoff Nutzung
- Technologietransfer am Beispiel Kleinwasserkraft
- Die Projektarbeit bei der GTZ: ZOPP – Ziel Orientierte Projekt Planung
- Energieeffizienz und Verkehr
- Senken und nachhaltige Forstwirtschaft in Costa Rica
- Senken und Energiepflanzen in Europa
- Sequestrierung: Experimente und Evaluation
- Luftqualität in Städten: Monitoring und Maßnahmen

**Ziel der LV:**

Theorien, Strategien und Beispielprojekte werden betrachtet. Es werden Antworten zur Frage gesucht, welche Lösungen der Klima-, Umwelt- und Entwicklungsprobleme die besten, nachhaltigsten Effekte erzielen.

**Voraussetzungen:**

Für Hörer aller Semester und Fachbereiche, auch für Diplomanden und Doktoranden  
Leistungsumfang für einen Schein: 15-20 Minuten Referat

**Literatur:**

Bliss, Frank (2000): Die Praxis der deutschen Entwicklungszusammenarbeit. Mit neun Projektbeispielen. Bonn: PAS

GTZ – Deutsche Gesellschaft für Technische Entwicklungszusammenarbeit (1997): Ziel Orientierte Projekt Planung. Eschborn

IPCC – Intergovernmental Panel on Climate Change (2001): Climate Change 2001. Mitigation. [www.ipcc.ch](http://www.ipcc.ch)

**Titel der LV:** 2-st. Übung: Digitale Simulation geoökologischer Modellvorstellungen\*

**LV-Nr.:** 15.059

**Dozent:** Prof. Dr. Reiner Schwarz

**Zeit:** Di 14 – 16

**Ort:** Geomatikum, R. 813

**Beginn:** 06.04. 2004

**Inhalt:**

Einführung in die Technik des operablen Nachvollzugs und der Überprüfung geoökologischer Modellvorstellungen mit Hilfe digitaler Systemmodelle. Es wird gezeigt, wie solche Modelle konzipiert und graphisch präsentiert werden können, wie sie mit Beobachtungsdaten kalibriert und gegen solche getestet werden können.

**Ziel der LV:**

Nachvollziehbare wissenschaftliche Arbeit mit komplexen Systemvorstellungen.

**Voraussetzungen:**

Grundkenntnisse in schließender Statistik und elektronischer Datenverarbeitung.

**Literatur:**

KIRKBY, M.J.; P.S. NADEN; T.P.BURT und D.P. BUTCHER: Computer Simulation in Physical Geography. John Wiley, Chichester etc. 1987.

**Titel der LV:** 2-st. Übung: Aktionsfeld „Stadttraum“: Politikberatung im kommunalen Raum

**LV-Nr.:** 15.061

**Dozent:** Prof. Dr. Erhard Hruschka

**Zeit:** Blockseminar 12.7.-16.7.2004

**Ort:** Geomatikum, R. 704

**Beginn:** Montag, 12.0.2004, 9.00 Uhr s.t.

**Inhalt:**

In dem Seminar wollen wir davon ausgehen, dass im Bereich von Politik und kommunaler Verwaltung (möglichst) rationale Entscheidungen auf vielen, fachlich sehr unterschiedlichen Aufgabenfeldern erreicht werden sollten. Dies geschieht im offenkundigen Interesse einer Öffentlichkeit, die Politik und öffentlicher Verwaltung zunehmend kritisch gegenüber steht.

Politikberatung und Unterstützung für die öffentliche Verwaltung setzen eine kompetentausgebildete, wissenschaftlich leistungsfähige, in administrativen Dingen erfahrene und „politisch denkende“ Kapazität voraus, wie sie von Geographen und Sozialwissenschaftlern fachlich mitgebracht wird, wenn sie in entsprechende Problembewältigungsverfahren hineinwachsen.

**Ziel der LV:**

Zu Vorstehendem einige Grundlagen zu legen, wollen wir uns im Seminar gemeinsam bemühen. Es soll dabei eine Brücke gebaut werden zwischen den Studieninhalten der Teilnehmer und ihren möglichen späteren Arbeitsgebieten.

**Voraussetzungen:**

Mitdenken, aktive Mitarbeit. Übernahme, Vortrag und Moderation der Diskussion eines Referats. Übernahme eine Hausarbeit bei Wunsch nach einem Seminarschein. Teilnahme als „aktiver Zuhörer“ ohne Seminarscheinambition ist nach Vereinbarung mit dem Dozenten möglich.

**Literatur:**

Wird den angemeldeten Teilnehmern nach der Übernahme eines Referats für den speziellen Themenschwerpunkt bekannt gegeben.

**Anmeldung:**

Bis 8.7.2004 im Kontakt zum Dozenten (Fon + Fax: 04102-818165, eMail: [erhard@hruschka.de](mailto:erhard@hruschka.de))

**Vorbesprechung:**

Nach terminlicher Vereinbarung oder ab 1.6.2004 regelmäßig einmal die Woche in Raum 707 (s. Aushang 6. Stock).



**Titel der LV:** 2-st. Übung: Kulturlandschaftskataster und Biotopverbundsystem – Einführung in angewandte Arbeitstechniken für den ländlichen Raum

**LV-Nr.:** 15.062  
**Dozent:** Dr. Götz Goldammer  
**Zeit:** Mo 10-12 / Übung in Blockform  
**Ort:** Geomatikum, R 704  
**Beginn:** 19.04.04 (Vorbesprechung)

**Inhalt:**

Einführung in Fragestellungen, Grundbegriffe und Methoden zu unterschiedlichen Arbeitsweisen der Kulturlandschaftspflege im ländlichen Raum (Bsp.: Amt Rehna / Mecklenburg-Vorpommern). Das *Kulturlandschaftskataster* wird hierbei vorrangig behandelt werden. Angewandte ökologische Arbeitsweisen wie z. B. die Erstellung eines Biotopverbundsystems oder die Bewertung von Knicks (Wallhecken) sind weitere Bestandteile der Übung.

**Ziel der LV:**

Die Übung soll den Studierenden Erkenntnisse aus der angewandten Kulturlandschaftspflege sowie einführende ökologische Kenntnisse vermitteln.

**Voraussetzungen:**

Die Übung wird in Blockform durchgeführt werden. Integraler Bestandteil der Veranstaltung ist die zweitägige Fahrt (mit einer Übernachtung!) in das Amt Rehna / Mecklenburg Vorpommern (**ein Wochenendtermin: wird in der ersten Sitzung, am 19.04.04 abgestimmt**). Die Ergebnisse dieser Geländearbeit werden anschließend in drei regulären Seminarveranstaltungen von Arbeitsgruppen präsentiert und diskutiert werden. Spezielle Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Spaß und Interesse an ökologischen sowie kulturlandschaftspflegerischen Sachverhalten sind wünschenswert!

**Literatur:**

Wird zu Beginn der LV bekannt gegeben

**Titel der LV:** 2-st. Übung zur Vorlesung LV-Nr. 15.007:  
**Industriearchäologie**

**LV-Nr.:** 15.063  
**Dozent:** Prof. Dr. Frank N. Nagel  
**Zeit:** Di 14 - 16  
**Ort:** Geomatikum, R. 838  
**Beginn:** 06.04.2004

**Inhalt:**

Die Teilnahme hieran ist im Zusammenhang mit der Vorlesung äußerst empfehlenswert. Die Teilnahme an nur jeweils einer der beiden Veranstaltungen ist jedoch möglich (Methodische Inhalte und Ziele, vgl. Vorlesung).

Die Übung soll anhand praktischer Beispiele der Erhebung industriearchäologischer Elemente aus der Stadtlandschaft Hamburgs und dem Umland durchgeführt werden. Da die Themen in der 1. Sitzung der Übung vergeben werden, können die Gelände-Beispiele erst im zweiten Teil vorgestellt werden. Der erste Teil wird sich dementsprechend einführenden und methodischen Diskussionen zuwenden, zu dem auch ein paar Referate möglich sind.

Die Übung ist mit einer 2-tägigen **Exkursion** verbunden:

**Die Industrie-, Kunst- und Freizeitlandschaft des Raumes Bitterfeld / Wörlitz**  
**LV-Nr. 099**

Termin: Fr / Sa n.V. , mögliche Termine : 11. / 12. Juni oder 2. / 3. Juli

**Ziel der LV:**

**Voraussetzungen:**

./.

**Literatur:**

NAGEL, F.N. (Hrsg.): Kulturlandschaftsforschung und Industriearchäologie. Mitteilungen der Geographischen Gesellschaft in Hamburg. Bd. 91. Hamburg, Wiesbaden 2001.

NAGEL, F.N. : Industriearchäologie. In: Lexikon der Geographie, Bd. 2, S.152-155. Heidelberg, Berlin 2002

BROERMANN, J.M.B.: Kulturlandschaftskataster für urbane Räume: Freiflächen. Dargestellt an Beispielen aus Hamburg. Hamburg 2003

**Titel der LV:** 2-st. Übung: Räumliche Arbeitsmethoden in der Immobilienökonomie\*

**LV-Nr.:** 15.064

**Dozent:** Volker Zimmer

**Zeit:** Fr 14-18 (14-tägig)

**Ort:** Geomatikum, R. 740

**Beginn:** 16.4.2004

**Inhalt:**

Das Seminar wird anhand von Fallstudien in ausgewählte Grundlagen der immobilienwirtschaftlichen Forschung und Praxis einführen. Methodisch werden hierbei klassische Arbeitsmethoden der empirischen Regionalforschung zum Einsatz kommen. Das Seminar soll neben der rein inhaltlichen Orientierung und methodischen Ausbildung eine Orientierung im Berufsfeld Immobilienwirtschaft geben.

**Ziel der LV:**

- Erarbeitung von Kenntnissen im Bereich der Immobilienökonomie
- Erwerb und Vertiefung der methodischer Kenntnisse bzgl. der Gewinnung von Daten und Informationen sowie der Dokumentation von Erkenntnissen
- Berufliche Orientierung

**Voraussetzungen:**

- Bereitschaft außerhalb der Seminarsitzungen in Gruppen an Fallstudien zu arbeiten

**Literatur:**

- Wird im Seminar bekannt gegeben

**Titel der LV:** 10-tg. Große Exkursion mit vorbereitender 1-st. Übung:  
**Fichtelgebirge – Strukturwandel einer  
Mittelgebirgslandschaft\***

**LV-Nr.:** Übung: 15.065  
Exkursion: 15.072

**Dozent:** Prof. Dr. Dietbert Thannheiser, Dipl.-Biol. Jan Wehberg

**Zeit:** 30.Sept.- 9. Okt. 2004

**Ort:** Weißenhaid

Do., 30. Sept.: 7 Uhr Abfahrt am Geomatikum

15-16 Uhr Besuch des Grenz museums Mödlareuth

17 Uhr Ankunft in Weißenhaid

18 Uhr Fahrt zur Gaststätte Hirscheck (Fleckl/Warmensteinach)

zum Abendessen (18.30-19 Uhr Vortrag und von 20-20.30 Uhr Vortrag)

Fr., 1.Okt.: 9 Uhr Busfahrt über Weißenstadt (Rundgang), Reicholdsgrün,  
Markleuthen, Hebanz, Wendenhammer (Steinschleiferei) Wanderung nach  
Schwarzenhammer, Weiterfahrt nach Thierstein (Burgbesichtigung)  
Wanderung durchs Wellertal. Rückfahrt über Hohenberg  
(Burgbesichtigung) nach Weißenhaid. 18.30 Uhr: warmes Abendessen in  
Hirscheck ( 2 Vorträge von je ½ Std)

Sa., 2.Okt.04: 9 Uhr Wanderung von Weißenhaid über Voitsumra zum Waldstein,  
Steinbruch-Besichtigung. Weiterfahrt zum Eprechtstein. Wanderung zur  
Burgruine. Rückfahrt über Kirchenlamitz (18.30 Uhr warmes Abendessen  
in der Gaststätte Hirscheck, 2 Vorträge von je ½ Std)

So., 3.Okt.04: 9 Uhr Fahrt über Selb (Kurzurndgang) nach Hof (Rundfahrt). Weiterfahrt zum  
Bauernhofmuseum Kleinlosnitz. Rückfahrt über Bayreuth (Stadtrundgang)  
18.30 Uhr warmes Abendessen in Gaststätte Hirscheck, 2 Vorträge je ½ Std)

Mo., 4.Okt.04: 9 Uhr Wanderung über Egerquelle nach Bischofsgrün . Busfahrt über Gefress,  
Bad Berneck, Goldkronach, Warmensteinach zum Fleckl. Wanderung über  
Ochsenkopf nach Bischofsgrün (18.30 Uhr warmes Abendessen in Hirscheck  
mit jeweils 2 Vorträgen)

Di., 5.Okt.04: 9 Uhr Busfahrt über Vierst zur Luisenburg (Wanderung durchs  
Felsenlabyrinth). Fahrt nach Leopoldsdorf (GEO-Lehrpfad) Weiterfahrt über  
Wurmloh, Nagel, Brand Mehlmeisel, Fichelberg-Neubau zum NSG  
Hüttenlohe, Wanderung zum Fichtelsee. 18.30 Uhr warmes Abendessen in  
der Gaststätte Hirscheck, 2 Vorträge je ½ Std)

Mi., 6.Okt.04: 9 Uhr Busfahrt nach Wunsiedel (Stadtrundgang und Museumsbesuch)  
Weiterfahrt über Hohenbrunn, Göpfersgrün/Johanisszeche, Grafenreuth nach  
Fichtelberg (Besucherbergwerk). 18.30 Uhr warmes Abendessen in  
Hirscheck und 2 Vorträge von jeweils ½ Std.

Do., 7.Okt.04: 9 Uhr Busfahrt über Marktredwitz (Kurzurndgang), Konnersreuth nach Kappl  
(Kirche) und Waldsassen (Kloster). Weiterfahrt über Mitterteich zur  
kontinentalen Bohrung (Besichtigung). Rückfahrt über den Steinwald. 19 Uhr  
warmes Abendessen in der Gaststätte Hirscheck.

Fr., 8. Okt. 04: 10 Uhr Tageswanderung über Rudolphstein zum Schneeberg (1053 m),  
Weiterwanderung über Habersteine nach Weißenhaid. 18.30 Uhr warmes  
Abendessen in der Gaststätte Hirscheck (Vortrag von ½ Std)

Sa., 9.Okt.04: 8.30 Uhr Heimfahrt nach HH, Ankunft gegen 18 Uhr

**Titel der LV:** 11-tg. Große Exkursion mit vorbereitender 1-st. Übung:  
„Küstenräume Dänemarks“

**LV-Nr.:** Übung: 15.066 / Exkursion: 15.073

**Dozent:** Dr. Klaus Schipull

**Zeit:** September 2004

**Ort:** n.V.

**Beginn:** n.V.

**Inhalt:**

Morphogenese und rezente Morphodynamik verschiedener Küstenabschnitte in Dänemark;

Ökologische Probleme als Folge menschlicher Eingriffe z.B. durch Hafenaufbau, Fischereiwirtschaft, Tourismus, Küstenschutz.

Räumliche Schwerpunkte: SW- und W-Jütland, Limfjord-Region, N-Jütland, Seeland, Møn.

**Ziel der LV:**

Exemplarische Erarbeitung und Vermittlung von Kenntnissen und Zusammenhängen zur Geomorphologie und Geoökologie in Küstenräumen.

**Voraussetzungen:**

Abschluss des Grundstudiums.

**Literatur:**

Beschaffung und Auswertung im Rahmen eines Vorbereitungs-Seminars.

**Hinweis:**

Die Teilnehmergruppe hat sich im WS 2003/04 konstituiert

**Titel der LV:** 12-tg. Großes Projektpraktikum: Wien – Vom Munizipalsozialismus zur wettbewerbsfähigen Metropole?

**LV-Nr.:** 15.075

**Dozent:** Dr. Britta Klagge / Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge

**Zeit:** 12 tg. Pfingsten 2004

**Titel der LV:** 3 st. Übung zum großen Geländepraktikum: Wien – Vom Munizipalsozialismus zur wettbewerbsfähigen Metropole?

**LV-Nr.:** 15.068

**Dozent:** Dr. Britta Klagge / Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge

**Zeit:** Di 9 – 12

**Ort:** Geomatikum, R. 704

**Beginn:** 13.04.2004, 9 Uhr c.t.

### **Inhalt:**

Mit dem Fall des „eisernen Vorhangs“ haben sich die Bedingungen für die demographische und wirtschaftliche Entwicklung Wiens grundlegend geändert. Die Stadt hat den aus dem Zuwachs an Bevölkerung und wirtschaftlichen Aktivitäten resultierenden Entwicklungsschub in den frühen 1990er Jahren genutzt, um aktiv Wachstumsprozesse zu unterstützen und zu lenken sowie offensiv soziale und integrative Ziele zu verfolgen. Als Erfolge sind die ab Ende der 1990er Jahre wieder zu verzeichnenden demographischen und wirtschaftlichen Wachstumsprozesse sowie die dynamische und international beachtete städtebauliche Entwicklung zu nennen. Es handelt sich hier aber nur teilweise um sich selbst tragende Prozesse; vielmehr haben die Stadt und der Einsatz öffentlicher Mittel die Entwicklungen in den 1990er Jahren entscheidend beeinflusst. In dem Projektpraktikum wollen wir uns anhand ausgewählter Themenfelder mit der jüngeren Entwicklung in Wien, ihren Bedingungen und den Aussichten für die Zukunft beschäftigen. Dabei geht es vor allem darum, das Handeln staatlicher Akteure und ihre Kooperationen mit privaten Akteuren (*public-private partnerships*) genauer zu untersuchen und zu einer Bewertung zu kommen.

### **Ziel der LV:**

Neben der Anwendung von Erhebungsmethoden und der Auswertung der Ergebnisse geht es in dem Projektpraktikum darum, den Ablauf einer empirischen Untersuchung kennenzulernen und die dabei auftretenden Probleme gemeinsam zu diskutieren und zu lösen. Das Projektpraktikum und die zugehörige Übung (LV-Nr. 15.068) bilden eine Einheit. Die Ergebnisse der beiden Veranstaltungen werden in Form eines Abschlussberichts zusammengefasst.

### **Voraussetzungen:**

Vordiplom bzw. Zwischenprüfung

### **Literatur:**

Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

**Titel der LV:** 18-tg. Große Exkursion „Süd-Osteuropa“

**LV.-Nr.:** Übung: 15.069

Exkursion: 15.076

**Dozent:** Dr. Eckehard Burchards

**Zeit:** Übung: Blockseminar n.V.

Exkursion: 29.05 – 12.06.04

**Inhalte:**

Die Exkursion beabsichtigt, den kultur- und naturräumlichen Formenwandel auf dem Balkan zu vermitteln und legt daher ein Profil vom Norden (Alpenrand/Österreich-Ungarn) durch den Zentralteil (Karst-Adria- Inseln/Rom-Venedig) bis hin in den südöstlichen Bereich (Zentralbalkan/Osmanen). Aber auch Sonderformen wie Dubrovnik werden berücksichtigt.

Insbesondere wird vermittelt:

- a) Naturgeographie: Karst (Höhlen, Karstformen, Verkarstungsprozesse, Karsthydrographie); Vegetation (mediterrane Formen, kontinentale Formen); Boden und Geologie (Naturraumgenese); Klima
- b) Sozial- und Wirtschaftsgeographie: Stadtgeographie (Stadtgenese, Formen- und Funktionswandel); Siedlungsgeographie in Abhängigkeit von Naturpotential und sozio-politischen Umfeld; Wirtschaft- und Wirtschaftsraum (insb. Transformation); Beispiele: Wasserwirtschaft, Tourismus, Regionalismus etc.
- c) Politische Geographie: Ursachen und regionale Auswirkungen des Krieges; Probleme bei der Neuordnung.

**Ziel der LV.:**

Vermittlung eines länderkundlichen Überblickes; Erkennen geographischer Formen und Objekte; Analyse und Interpretation

**Voraussetzungen:**

Vordiplom/Zwischenprüfung; Teilnahme am Blockseminar LV-Nr. 15.069 zur Einführung in den Themenbereich

**Literatur:**

wird zu Beginn der LV vorgestellt

**Titel der LV:** 18-tg. Großes Geländepraktikum:  
USA – Neue Tourismusformen und –entwicklungen

**LV-Nr.:** Übung: 15.070

Geländepraktikum: 15.077

**Dozent:** Prof. Dr. Bärbel Leupolt

**Zeit:** Übung: Di 10 – 12

Geländepraktikum: 24.08.-11.09.2004 (18 Tage)

**Ort:** Geomatikum, R. 531

**Beginn:** 06.04.2004, 10 Uhr c.t.

**Inhalt:**

Die Übung zum großen Geländepraktikum soll der Einführung in diesen speziellen freizeit- und tourismusgeographischen Themenbereich dienen und Basiswissen zum Exkursionsraum USA sowie zu den praktikumsrelevanten US-Bundesstaaten bzw. Standorten vermitteln.

Die Übung soll zudem inhaltlich und organisatorisch die Varianz der speziellen Aufgabenstellungen an die Studierenden aufnehmen und für das Geländepraktikum so optimal vorbereiten.

Das große Geländepraktikum setzt sich mit aktuellen Entwicklungen der Freizeit- und Tourismusbranche in den USA auseinander, die auch für die Tourismusentwicklung in Europa bedeutsam werden.

**Ziel der LV:**

Die Studierenden sollen durch den Besuch ausgewählter touristischer Einrichtungen (UEC, Freizeitparks, Themenwelten, Brandlands etc.) in Californien, Wisconsin, Nevada und Arizona unter Anwendung fachspezifischer Arbeitsmethoden zu neuen Erkenntnissen und Fähigkeiten in der Geographie der Freizeit und des Tourismus gelangen.

**Voraussetzungen:**

Die Studierenden sollten das Grundstudium abgeschlossen haben.

**Literatur:**

Die Literatur wird in der Übung zum Geländepraktikum (LV.-Nr.: 15.070) besprochen. Darüber hinaus ist von den TeilnehmerInnen eine eigene Literaturrecherche und Informationsgewinnung zu den speziellen Themenbereichen durchzuführen.



**Titel der LV:** 3-tg. Exkursion: Regionalentwicklung an der Schleswig-Holsteinischen Nordseeküste

**LV-Nr.:** 15.101

**Dozent:** Dr. Britta Klagge

**Zeit:** 3 tg n.V.

**Ort:**

**Beginn:**

***Inhalt und Ziel der LV:***

Die Exkursion hat den Charakter eines Workshops für DiplomandInnen und ExamenskandidatInnen. Neben ausgewählten Problemen der Regionalentwicklung an der Schleswig-Holsteinischen Nordseeküste werden wir uns daher mit dem „Management“ einer Abschlussarbeit, Fragen der Themenfindung und -abgrenzung, der Auswahl und Anwendung von Methoden sowie den konkreten Projekten der TeilnehmerInnen beschäftigen.

***Voraussetzungen:***

Teilnahme für Studierende im fortgeschrittenen Hauptstudium, Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit und offenen Diskussion über eigene Erfahrungen mit der Abschlussarbeit. Die Teilnahme an der Übung „Projektmanagement und wissenschaftliches Arbeiten“ (15.057) wird empfohlen.

***Literatur:***

Wird in der Vorbesprechung bekannt gegeben.

**Titel der LV:** 2-tg. Exkursion: Bremerhaven – Wilhelmshaven

**LV-Nr.:** 15.102

**Dozent:** Prof. Dr. Jürgen Lafrenz

**Zeit:** Freitag, 14.05.04 – Samstag, 15.05.04

**Ort:** Bremerhaven – Wilhelmshaven

**Beginn:** 14.05.04, 7.00 Uhr, Geomatikum

**Inhalt:**

Die Exkursion wird sich mit der Entwicklung der Stadtkerne sowie der Hafengebiete von Bremerhaven und Wilhelmshaven befassen. Weitere Besichtigungen richten sich auf das Deutsche Schifffahrtsmuseum in Bremerhaven und das Institut für Marschen- und Wurtenforschung in Wilhelmshaven.

**Ziel der LV:**

Die Exkursion soll die Teilnehmer/innen unter Beobachtung vor Ort in die Interpretation siedlungs- und wirtschaftsräumlicher Zusammenhänge einführen.

**Voraussetzungen:**

Die Interessent/innen an der Exkursion haben sich zur Teilnahme anzumelden. Die Vergabe der Exkursionsplätze wird zu Seminarbeginn ab

Montag, d. 19.04.04, ab 9.00 in Raum 603

unter Einzahlung des Exkursionsbeitrages von 45.00 € erfolgen.

Die Teilnehmer/innen werden nach den Vergabemodalitäten für kleine Exkursionen bestimmt.

Die Teilnehmer/innen der Exkursion haben für die erfolgreiche Anerkennung nach der Exkursion ein Protokoll abzugeben.

**Literatur (zur Einführung):**

K. SCHRADER, Die Landschaften Niedersachsens. Bau, Bild und Deutung der Landschaft. Ein topographischer Atlas. Hannover 1957.

**Titel der LV:** 3-tg. Exkursion: Berlin – Prozesse der Stadtentwicklung

**LV-Nr.** 15.103

**Dozent:** Prof. Dr. Jürgen Lafrenz

**Zeit:** Freitag, 18.06. – Sonntag 20.06.04

**Ort:** Berlin

**Beginn:** 18.06.04, 6.30 Uhr, Geomatikum

**Inhalt:**

Die Exkursion wird sich mit der Entwicklung im Stadtkern sowie exemplarisch ausgewählten weiteren Stadtteilen befassen.

Die Exkursion wird die Phasen der Stadtentwicklung in Berlin herausarbeiten. Ein besonderes Augenmerk gilt dem Stadtkern sowie modellhaften Siedlungsvorhaben unterschiedlicher Bauperioden.

**Ziel der LV:**

Die Exkursion soll die Teilnehmer/innen unter Beobachtung vor Ort in die Interpretation stadtgeographischer und stadtplanerischer Zusammenhänge einführen.

**Voraussetzungen:**

Die Interessent/innen an der Exkursion haben sich zur Teilnahme anzumelden. Die Vergabe der Exkursionsplätze wird zu Seminarbeginn ab

Mittwoch, d. 21.04.04, ab 9.00 in Raum 603

unter Einzahlung des Exkursionsbeitrages von 85.00 € erfolgen.

Die Teilnehmer/innen werden nach den Vergabemodalitäten für Kleine Exkursionen bestimmt.

Die Teilnehmer/innen der Exkursion haben für die erfolgreiche Anerkennung nach der Exkursion ein Protokoll abzugeben.

**Literatur (zur Einführung):**

Topographischer Atlas von Berlin, 2. Auflage,, Berlin, Reimer, 1995, Sign: X-C2 d/3.

**Titel der LV:** 1-tg. Exkursion: Altona – Torso der Stadtentwicklung

**LV-Nr.:** 15.104

**Dozent:** Prof. Dr. Jürgen Lafrenz

**Zeit:** Fr., 07.05.2004

**Ort:** Altona

**Beginn:** 07.05.2004, 9.00 Uhr Hein- Köllisch-Platz

**Inhalt:**

Die Exkursion wird sich mit der genetischen Betrachtung der Altstadt von Altona einschließlich der Hafenzone befassen.

**Ziel der LV:**

Die Exkursion soll die Teilnehmer/innen unter Beobachtung vor Ort in die Interpretation stadträumlicher Zusammenhänge einführen und dabei Defizite in Hinblick auf Fragen künftiger Entwicklung aufzeigen.

**Voraussetzungen:**

Die Interessent/innen an der Exkursion haben sich zur Teilnahme anzumelden. Die Vergabe der Exkursionsplätze wird zu Seminarbeginn ab

Dienstag, d. 20.04.04, ab 9.00 in Raum 603

unter Einzahlung des Exkursionsbeitrages von 1 € erfolgen.

Die Teilnehmer/innen werden nach den Vergabemodalitäten für Kleine Exkursionen bestimmt.

Die Teilnehmer/innen der Exkursion haben für die erfolgreiche Anerkennung nach der Exkursion ein Protokoll abzugeben.

**Literatur (zur Einführung):**

DÄHN, A., Neu-Altona. Planung zum Aufbau und zur Sanierung eines kriegszerstörten Stadtkerngebietes in der Freien und Hansestadt Hamburg 1958.

Denkmaltopographie Bundesrepublik Deutschland: Hamburg-Inventar 2.1 Altona-Altstadt und –Nord. Hamburg 1987.

TIMM, C., Gustav Oelsner und das Neue Altona. Hamburg 1983.

**Titel der LV:** 1-tg. Exkursion: "Landschaftsökologie und Küstenschutz in Dithmarschen, Forschungsprojekte an der Westküste"

**LV-Nr.:** 15.105

**Dozent:** Dr. Hans-Georg Peukert

**Zeit:** 07.05.04

**Ort:**

**Beginn:** 07.05.04, 7.30 ab Geomatikum

**Inhalt:**

An ausgewählten Beispielen werden Themen zur Landschaftsökologie, zum Küstenschutz, zu Entwässerungsproblemen etc. behandelt. Die Route führt über den Friedrichskoog und die Meldorfer Bucht (Speicherkoog) nach Büsum (Vorstellung von Forschungsprojekten im Forschungs- und Technologiezentrum Westküste der Universität Kiel) und zum Eider-Sperrwerk..

**Ziel der LV:**

Die Exkursion soll die Teilnehmer und Teilnehmerinnen unter Beobachtung vor Ort in die Interpretation geomorphologischer, landschaftsökologischer und siedlungsgeographischer Zusammenhänge einführen.

**Voraussetzungen:**

Anmeldung unter Einzahlung des Exkursionsbeitrages von 20.- € bis spätestens zum 16.04.04 in Raum 603 bei Frau Freylieb.

**Literatur:**

Kreiskarte Ostholstein 1: 100 000, Landesvermessungsamt Schleswig-Holstein.

**Titel der LV:** 2-st. Seminar für Fortgeschrittene und Prüfungskandidaten

**LV-Nr.:** 15.106

**Dozent:** Prof. Dr. Bärbel Leupolt

**Zeit:** Di 14-16

**Ort:** Geomatikum, R. 704

**Beginn:** 06.04.04

**Inhalt:**

- Vorbereitung zur Zwischenprüfung/Vordiplom
- Vorbereitung auf die Klausuren
- Vorbereitung auf die mündlichen Prüfungen
- Einführung in die Erarbeitung von Haus-/Examensarbeiten, Diplomarbeiten

**Ziel der LV:**

Das Seminar wird versuchen, die eigenständigen Vorbereitungen von Prüfungen zu stützen

**Voraussetzungen:**

Die Teilnahme wird denjenigen Studierenden empfohlen, die sich auf eine Vorprüfung wie das Vordiplom oder die Zwischenprüfung oder auf ein Schlussexamen jeglicher Studienrichtung vorbereiten wollen, und zwar in Hinblick auf mündliche oder schriftliche Leistungen.

**Literatur:**

Die Literatur zu einzelnen Themenbereichen wird im Rahmen der Veranstaltung mitgeteilt.